Merzbacher, Eug. 1896 Jan. 7

# Goldmünzen-Catalog.

3 plates (as die)

44'

## Verzeichnis

einer

## Sammlung hervorragender Goldmünzen

sowie einer Anzahl von

## Münzen und Medaillen in Silber und Bronce,

welche im Auftrage am **7. Januar** u. f. T. im Geschäftslocale und unter Leitung des Numismatikers

**Dr. Eugen Merzbacher**

öffentlich versteigert werden.

---

Mit drei Tafeln Abbildungen M. 3.—

---

MÜNCHEN
**Dr. Eugen Merzbacher**, Maximiliansplatz Nr. 4/II
1896.

cl.

Lr. 390

# Goldmünzen-Catalog.

## Verzeichnis

einer

## Sammlung hervorragender Goldmünzen

sowie einer Anzahl von

## Münzen und Medaillen in Silber und Bronce,

welche im Auftrage am **7. Januar** u. f. T. im Geschäftslocale und unter Leitung des Numismatikers

**Dr. Eugen Merzbacher**

öffentlich versteigert werden.

Mit drei Tafeln Abbildungen M. 3.—

MÜNCHEN
**Dr. Eugen Merzbacher**, Maximiliansplatz Nr. 4/II
1896.

Bruckmann'sche Buchdruckerei, München.

# Bedingungen der Versteigerung.

Die Versteigerung findet gegen Barzahlung mit einem Aufgelde von 5% zum Erstehungspreise im Geschäftslocale des Unterzeichneten **Maximiliansplatz 4/II** in **München** statt und beginnt **Dienstag den 7. Januar 1896** präcise 9 Uhr Morgens.

Für die Aechtheit der Münzen wird, soweit Gegentheiliges nicht angegeben ist, garantirt.

Die Erhaltung wurde mit möglichst grosser Genauigkeit angegeben.

Es bleibt vorbehalten, die Nummern nach Belieben zu vereinigen oder zu trennen. Bei etwaigen unmittelbar nach dem Zuschlag sich ergebenden Differenzen werden die betreffenden Nummern unter Annullirung des Zuschlages von Neuem aufgeworfen.

Aufträge werden unter Anrechnung von 5% Provision vom Erstehungspreise gewissenhaft ausgeführt.

Dr. Eugen Merzbacher.

# Vorwort.

Die vorliegende Sammlung enthält, trotz der geringen Zahl der Stücke, wie schon ein Blick auf die beigegebenen Tafeln lehrt, eine beträchtliche Anzahl hochinteressanter, zum Theil noch nie zum öffentlichen Verkauf gelangter Münzen. Es hätten noch manche derselben theils wegen ihrer Seltenheit, theils wegen ihrer hervorragenden Erhaltung verdient, abgebildet zu werden. Allein dies hätte den Umfang des Cataloges übermässig belastet, weshalb es unterbleiben musste. Das beigefügte Register erleichtert jedem Sammler das Auffinden der von ihm gesuchten Münzen. Es würde zu weit führen, wenn hier Einzelnes noch besonders hervorgehoben werden sollte; nur auf einen Umstand möchte erlaubt sein hinzuweisen: Es ist der, dass in dieser Sammlung die Liebhaberei für Gold, ganz besonders für schwere Goldstücke, in die Augen springt. Deshalb wurde für eine kürzere Bezeichnung des Cataloges die Ueberschrift: „Goldmünzen-Catalog“ gewählt, zumal der ursprüngliche Besitzer seinen Namen der Oeffentlichkeit nicht preisgeben wollte.

Die bayerischen und pfälzischen Münzen, welche in dieser Sammlung vorhanden waren, mussten, da ein grösserer Catalog von solchen Münzen in Vorbereitung ist und in nächster Zeit ebenfalls zum öffentlichen Verkaufe gelangen soll, für diesen zurückgelegt werden.

MÜNCHEN, im Dezember 1895.

**Dr. Eugen Merzbacher.**

Æ 21

Æ 66

66 Æ

Æ 82

Æ 41

82 Æ

Æ 107

Æ 68

68 Æ

107 Æ

Æ 169

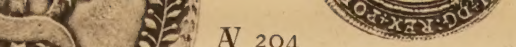
Æ 174

174 Æ

Æ 177

177 Æ

*N* 204



204 *N*

*N* 221

*N* 205

205 *N*

*N* 238

*N* 245

245 *N*

*N* 227

227 *N*

Ær 318

N 291

N 279

279 N

318 Ær

N 339

Ær 462

N 351

353 N

462 Ær

Ær 463

N 353

N 456

463 Ær

N 493

Æ 500

N 470

470 N

493 N

N 471

Æ 533

471 N

N 587

N 565

587 N

590 Æ

Æ 590

N 636

636 N

## Römisch-Deutsches Reich.

(Königr. Böhmen, Ungarn, Erzh. Oesterreich)

### Haus Habsburg.

1 *Wladislaus V. Posth. 1440 bezw. als König v. Ungarn. 1453—1457.* Ungarischer Dukaten LADISLAVS · D · G · R · VNGARIE Vierfeld. Wappen. Rs. · S · LADISL — AVS · REX. Stehender Heiliger mit Beil und Reichsapfel, im Felde Buchstaben K — G. Mönchsschrift. s. g. e.

2 *Maximilian I. 1486—1519.* Thaler o. J. ✝ MAXIMILIAИVS ⁝ ROMAИOR' ⁝ IMPERATOR ⁝ SEMP ⁝ AVGV9 Gekr. Bb. r. mit Kreuz, Scepter und Schwert. Rs. * PLVRIVMQ ⁝ EVROPE ◦ PVIИCIAR' ◦ REX ◦ ET ◦ PRIИCEPS ◦ POTИ9 (TN verbunden). Fünf Wappen, deren obere drei gekrönt. Sch. 12. Henkelspur, sonst vorz. e.

3 — Thaler 1518. Bb. mit Barett l. Rs. Zehn Wappenschilde. Sch. 35. s. g. e.

4 *Wladislaus II. 1490—1516.* Ungarischer Dukaten o. J. WLADISLAV — poln. Adler (die Umschrift durchbrechend) — S · R · VNGARIE : : Madonna. Rs. S (Rosette) LADISL — AVS (Rosette) REX (Rosette). Steh. Heiliger; im Felde Ω — A. s. g. e.

5 *Philipp d. Schöne, Herzog v. Burgund. 1482—1506.* Goldgulden 1503. Der Heilige über dem mit dem Herzogshut gekrönten mehrfeldigen Wappen. Rs. Blumenkreuz. s. g. e.

6 *Ludwig II. als König v. Böhmen und Ungarn. 1516—1526.* 1 1/2 f. Thaler 1525. Reitender König l. Rs. Neun Wappenschilde. Sch. 2366. vorz. e.

7 — Goldene Gedächtnismed. 1544 zu 5 #. Gekröntes Kind. Rs. Sieben Zeilen Schrift unter Jahrzahl. Vgl. Széch. I. T. XIV. 2. Mm. 30. vorz. e.

8 — Desgl. in Silber. Rs. Acht Zeilen Schrift unter Jahrzahl. Széch. I. T. XIV. 2. Mm. 29. Gr. 9. m. e.

9 *Carl V. 1519—1558.* Antwerpener Goldgulden o. J. Bb. v. vorn im Harnisch bis halben Leib m. Schwert und Reichsapfel, oben in d. Umschr. Mzz. Hand. Rs. Doppeladler mit mehrfeldigem Brustschild, oben in der Umschrift Krone. 2 Varianten. s. g. e. St. 2.

10 — Aehnl. Goldgulden m. Mönchsschrift. Mzz. Rosette. vorz. e.

11 — Sicilianischer Scudo d'oro o. J. Gekr. Doppeladler mit mehrfeld. Brustschild. Rs. Blumenkreuz, in zwei Winkeln ein K. g. e.

12 — Sicilianischer 1/2 Scudo o. J. Geharn. belorb. Bb. r.; dahinter Monogramm. Rs. R · ARAGO · — · VTRIVS · etc. Gekr. Doppeladler mit gekrönt. mehrf. Brustschild. Rossi 2968. g. e.

13 — Medaille o. J. Bb. r. mit Barett. Umschrift schliesst INPERATVR (sic!). Rs. Gekr. Doppeladler. Wellh. 6820. Mm. 23. Gr. 4, 5. Henkelspur, s. g. e.

14 — Aehnl. kleiner. Umschr. schliesst : INPERAT : (sic!). Mm. 20. Gr. 3,5. vorz. e.

15 *Ferdinand I. 1526—1564.* Kl. Med. o. J. a. d. Gebrauch des hl. Abendmahles. Geharn. Bb. l. Rs. Flammender Kelch, daneben ORA — TIO. Wellh. 6860. Mm. 19. Gr. 3. s. g. e.

16 *Ferdinand I. 1526—1564.* Ungarische Dukaten 1539, 40, 55, 57, 58. Stehender Heiliger. Rs. Madonna. Mzz. KB. vorz. e. St. 5.

17 — Niederösterr. Thaler 1550. Gekr. Bb. r. zwischen getheilter Jahrzahl. Rs. Eink. Adler mit quadr. Brustschild. Sch. 110. s. g. e.

18 — Medaillenförmiger Thaler 1529 a. d. Annäherung d. Türken gegen Wien. Bb. mit Hut l. innerhalb doppelter Umschrift. Rs. Fünf Wappen über Blumenkreuz innerh. doppelter Umschrift. Sch. 2376. Mm. 46. Gr. 27. geh. gew. g. e.

19 *Max II. 1564—1576.* Ungarische Dukaten 1568, 70, 71, 72, 76. Madonna. Rs. Stehender Heiliger. Mzz. KB. vorz. e. St. 5.

20 *Ferdinand, Erzherzog, Bruder des Vorigen. 1564—1595.* Tiroler Thaler o. J. Geharn. Bb. r. bis halb. Leib. Rs. Mehrfeldiges Wappen mit Ordenskette mit Erzherzogshut bedeckt. 3 Varianten. St. 1 mit AVSTRIAE und St. 2 mit AVSTRI. g. e. St. 3.

21 *Karl v. Steiermark, Bruder des Vorigen. 1564—1590.* Goldene Porträtmed. o. J. zu $2^1/_2$ ♯. CAROLVS . ARCHIDVX · AVSTRIÆ. Bärt. Bb. im Dreiviertel-Profil von der rechten Seite, mit einem Käppchen, darauf zwei Federn, mit zierlicher Halskrause, in einem Wamms und Pelzmantel. Rs. DVX BVRGVNDIAE STYRIÆ · CHARI : ET : CARN : Z. Der Erzherzogshut, woran mittels eines Bandes drei Wappenschildchen von Steiermark, Kärnthen und Krain hängen. Appel II. 962 No. 107 Æ. Mm. 26. Geprägtes Original. Prachtstück. Siehe Abbildung.

22 *Rudolph II. 1576—1612.* Dreikaiserthaler o. J. in Gold zu 5 ♯. Die Bbb. Max I., Carl V. und Ferdinand I. r. Rs. Doppeladler mit dem österreich. kastil. Mittelschild. Mon. en or p. 61. Sch. 160 Æ. vorz. e.

23 — $^1/_2$ Dreikaiserthaler o. J. ähnl. wie vorher. Sch. 161. vorz. e.

24 — Dreikaiserdoppelthaler (15)90. Die Bbb. l. sonst ähnl. wie vorher. Sch. 159. g. e.

25 — Ungarische Dukaten 1580, 87, 89, 91, 94, 95, 99, 1602, 4. Steh. Heiliger. Rs. Madonna. Mzz. KB. vorz. e. St. 9.

26 — Desgl. 1600. RVDOL · II · DG · RO — · — IM · S · AGHB · R. Steh. Geharnischter. Mzz. N — B. Rs. PATRONA * HVNGARIÆ * 1600 (Verzier.) Madonna. s. g. e.

27 — Tiroler Thaler 1603. Bel. Bb. r. Rs. gekr. Wapp. m. Ordenskette. 2 Varianten mit verschiedenen Zeichen vor der Umschr. der Vs. und verschiedener Interpunktation. Jahrzahl unter dem Bb. g. e. St. 2.

28 — Desgl. 1607 mit D $ BVR und DVC $ BVR. Jahrz. in d. Umschrift. 2 Varianten. g. e. St. 2.

29 — Desgl. 1610. Jahrzahl vor dem Bb. g. e.

30 — Elsässer Thaler 1612. Engel T. VII. 9. Das Bb. theilt aber die Umschrift auf der Vs. nicht. s. g. e.

31 — Böhmischer Thal. 1583. Bb. m. bloss. Kopf r. Rs. Gekr. Doppeladler etc. Mzz. halber Adlerflügel im Kreis, und ähnl. $^1/_2$ Thal. 1593. Mzz. Adlerfuss im Kreis. g. e. St. 2.

32 — Ungarische Thaler 1596, 1608. Haupttyp. ähnl. d. vorig. Mzz. KB. g. e. St. 2.

33 *Mathias. 1608—1619.* Böhm. Thaler 1614. Bb. m. bloss. Kopf r. Rs. Gekr. Doppeladler m. gekr. Brustsch. etc. Mzz. Stern über Halbmond. s. g. e.

34 — Ungarische Thaler 1610, 1619. Mzz. KB. Sehr verschiedene Typen. s. g. e. St. 2.

35 *Maximilian, Erzherzog und Deutschordensmeister, Bruder des Vorigen. 1590—1618.* Sechs Dukatenstück 1611. MAX : DG : ARCH — : A : DVX : BV — R : — MAG : PR — VSS : ADMIN : Stehender Erzherzog zwischen Helm und Wappen m. Schildhalter. Rs. Tournierritter, darunter I6 + II. Wappenkreis. Dudik. — vorz. e.

36 *Maximilian, Erzherzog und Deutschordensmeister. 1590—1618.* Elsässer Thaler 1614. Bb. r., davor Jahrzahl. Rs. Mit Erzherzogshut bedecktes Wappen, an den Seiten Wappen von Elsass und Phirt. Engel 172. s. g. e.

37 — Tiroler Thaler 1615, 17, 18. Bb. r. und Wappen. g. e. St. 3.

38 *Ferdinand II. 1619—1637.* Goldabschlag des böhm. Thalers 1628 zu 10 #. Stehender König halb von vorn etc. Rs. Gekr. Doppeladler mit Brustschild, unten Mzz. Stern über Halbmond. Aehnl. Doneb. 2209. s. g. e.

39 — Schlesischer Doppeldukaten 1630. Gekr. Bb. r., unten in der Umschrift: W (Breslau) in einem Schild. Rs. Gekr. Doppeladler mit gekr. Mittelschild, im Felde I — Z (Joh. Zieszler), oben bei der Jahrzahl drei Zainhacken. Saurma — . vorz. e.

40 — Goldabschlag des Wiener Thalers 1631 zu 10 #. Bel. Bb. r. Unten in der Umschr. Mzz. Strahl. Rs. Gekr. Doppeladler mit mehrfeld. Wappen. Sch. 294 Æ. s. g. e.

41 — Steyrischer Dukaten 1631. Stehender Kaiser von vorn. Rs. Gekr. Doppeladler mit mehrf. Brustschild, unten klein. steyrisch. Schild. Siehe Abbildung. vorz. e.

42 — Nagyban. Dukaten 1632. Madonna. Rs. Stehender Kaiser. Mzz. N — B. Ziemlich rohe Arbeit. vorz. e.

43 — Wiener Thaler 1620, 1623. Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler mit Brustschild. g. e. und m. e. St. 2.

44 — Desgl. 1624. Bb. r. Rs. Fünf Wappen. g. e.

45 — Kärnthner Thaler 1621. 2 Var. g. e. St. 2.

46 — Steyer. Thaler 1621. g. e.

47 — Elsäss. Thaler 1621. Jahrzahl hinter dem Bb. g. e.

48 — Ungar. Thaler 1630, 37. Mzz. KB. s. g. e.

49 *Leopold, Erzherzog. 1620—1632.* Elsässer Thaler 1620. Bb. im geistl. Gewande r. Rs. Mehrfeldiges Wappen unter Herzogshut. An den Seiten die bischöfl. Wappen von Strassburg und Passau, unten die Abteiwappen von Murbach und Lüders. Eng. T. IX. 3. No. 224. s. g. e.

50 — Tiroler Thaler 1620. Bb. wie vorher zwischen getheilter Jahrzahl. Rs. Wappen unter Erzherzogshut, unten die Schildchen von Strassburg und Passau. 2 Var. mit TIROL: und TYROL. s. g. e. St. 2.

51 — Tiroler Thaler 1621. Aehnl. wie vorher, ohne die Schildchen a. d. Rückseite und mit dem Titel GVBERNATOR PLENARIVS. 2 Var. mit dem Titel COMĒS und CM̄ES. Auch in d. Wappenzeichnung verschieden. s. g. e. St. 2.

52 — Elsässer Thaler 1621. Jahrzahl unter dem Bb. Engel 245. s. g. e.

53 — Elsässer Thaler 1622 mit ähnl. Typen. Jahrzahl hinter dem Bb. zu Eng. 253 ff. m. e.

54 — Tiroler Thaler 1626, 28. Gekr. Bb. r. im Harnisch mit Scepter und Schwert in halber Figur. Jahrzahl vor dem Bb. Rs. Gekröntes mehrfeldiges Wappen. 2 Var.: 1626 Wappen mit Lorbeerkranz, 1628 m. Ordenskette. s. g. e. St. 2.

55 — Elsässer Thaler 1626 mit ähnl. Typen wie vorher. Wappen ohne Verzierung. Engel 288 ff. Auf d. Rs. Stempelriss. s. g. e.

56 — Elsässer Thl. 1630. Aehnl. wie vorher, mit and. Umschr. Engel 305. T. XI. 8. vorz. e.

57 *Ferdinand III. 1637—1657.* Goldabschlag des böhm. breit. (dreif.) Thalers 1629 zu 100 Dukaten. FERDINANDVS · III · D : G : HVNG : BOHEMIÆ · REX: Geharn. Bb. mit grosser Halskrause r. Aussenherum Zweige, unten vertieft 100. Rs. ARCHIDVX — AVSTRIÆ · EC ·, unten durch das Wappen getr. 16 — 29. Aussenherum Zweige. s. g. e.

58 *Ferdinand III. 1637—1657.* Dasselbe Stück als dreifach. Thl. ohne Einstempelung. s. g. e.

59 — Goldabschlag des Kärnthner Thalers 1638 zu 10 ♯. Belorb. Bb. r. Unter d. Achsel Jahrzahl. Rs. Mehrfeld. gekr. Wappen, darüber kl. Kärnthner Schild, über welchem zwei Engel eine Krone halten. Sch. 307 Æ. vorz. e.

60 — Schlesischer Dukaten 1640. Mzz. M — I (Mathäus Jachtmann). Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler, unten kl. Gans in einem Schild. Saurma S. 26. 334. vorz. e.

61 — Desgl. 1651. Mzz. G — K. s. g. e.

62 — Niederösterreichischer Dukaten 1641. Stehender Kaiser, zwischen seinen Füssen Mzz. Kranich. Rs. Gekr. Doppeladler m. mehrfeld. Wappen, unten kl. österr. Schild. s. g. e.

63 — Niederösterreichischer Doppeldukaten 1642. Mzz. Kranich zwischen den Füssen des steh. Kaisers, zu seinen beiden Seiten je ein Wappenschild. Rs. wie vorher. Köhler 76. vorz. e.

64 — Goldabschläge der niederösterr. $^1/_2$ Thaler 1645, 1648 zu 5 ♯. Bb. r., an dessen Stirn ein hornartiger Stempelriss, unter dem Bb. Mzz., beim ersten Kranich, beim zweiten Triangel. Rs. Gekr. Doppeladler mit mehrfeld. Wappen. zu Sch. 328 Æ. s. g. e. St. 2.

65 — Brünner Zehndukatenstück 1648. Bel. Bb. r. Rs. Gekrönter Doppeladler m. Brustschild, unten gekrönter Adlerschild. Doppelschlag, sonst vorz. e.

66 — Med. 1648 a. d. westphäl. Frieden. ER SCHAFFET DEINEN — GRAENTZEN FRIEDE. Bel. Bb. r. zwischen Palm- und Lorbeerzweig, darüber eine Krone, darunter innerhalb einer Verzierung FERDI · 3 · Rs. WUNDERSAME — ERHŒRUNG. Knieender Kaiser, r. vor ihm in vier Zeilen: *Ach das ich | hören solt | das Gott | Friede zu sag.* Darunter auf einer klein. Erhöhung drei Ritter sich die Hände reichend, an derselben: *Münster.* Im Abschnitt : IM IAHR · 1648 DEN 14 OCT | SEINDT VERSŒHNT DIE · 3 · | CRONEN · RŒM : FRANTZ : V · | SCHWEDISCHE IM | R · REICH · ZV Vgl. Wellh. 9139 (achteckig). Mm. 35. Gr. 10. Siehe Abbildung. Stplglz.

67 — Ungarische Thaler 1655, 57 (2 Var.), 58. Bel. Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler mit Mittelschild. s. g. e. St. 4.

68 *Ferdinand Carl, Erzherzog. 1632—1662.* Tirol. Dukat. o. J. FERDINAN : CAROL · D : G · ARCHID : AV : Stehender Erzherzog r. Rs. DIVVS · LEO : — POLDVS. Stehender hl. Leopold mit Kirche und Fahne. Beiderseits um die Figuren Blätterkranz. Köhler 2037. Siehe Abbildung. vorz. e.

69 — Doppeldukaten 1642 FERDIN : CAROL · D : G : ARCHID : AV : D : B : COM : TIROL : Der Erzherzog zu Pferde r., im Hintergrunde Ansicht v. Innsbruck, am Boden: H — A. Rs. In einem Kreis von 14 Wappen DIVVS · LEOPOL — DVS · 2 · DVGA · Hl. Leopold wie vorher. Köhler 2036. vorz. e.

70 *Leopold I. 1657—1705.* Goldabschlag des böhmisch. Krönungsthalers 1656 zu 10 ♯. In einem Lorbeerkranze eine Krone, zu deren Seiten unten je ein Palmzweig, darunter sieben Zeilen Schrift. Rs. CONSILIO . ET · INDVSTRIA. Unter dem strahl. Auge Gottes in oben geöffnetem Doppelkreise zwei geharnischte Arme, deren Hände ein Scepter und ein Schwert über die mit einer offenen Krone bedeckte Erdkugel halten. Doneb. 2455. Æ. vorz. e.

71 — Goldabschlag des schlesischen halben Thaler 1676. Mzz. SHS (Salomon Hammerschmid). Bel. Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler mit gekröntem quadr. Brustschild. Vgl. Saurma 500. s. g. e.

72 — Ungarischer Dukaten 1675. Bel. Bb. r. Rs. Madonna in Strahlen, unten drei Wappenschilde. vorz. e.

73 *Leopold. I. 1657—1705.* Brieger Dukaten 1677. Mzz. CB (Christ. Brettschneider). Bel. Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler mit Mittelschild; unten Brieger Wappen. Saurma 507. Mon. en or S. 64. vorz. e.

74 — Goldmed. 1683 von I K(ittel) zu 3 # auf die Belagerung Wiens durch die Türken. DAS IST — GOTTES FINGER. Das belagerte Wien. Rs. DER TÜRCKISHE (sic!) HOCHMUHT etc. 11 Zeilen. Wellh. 7227 Æ Mm. 31. vorz. e.

75 — Goldene Med. 1685 zu 3 # a. d. Erob. v. Neuhäusl (Mzz. · L · F · Laufer). IMP · CÆSAR · LEOPOLD · I · P · F · AUGUS · P · P. Geharn. Bb. über Armaturen r. Rs. NEUHEUSELIUM TURCIS EREPTUM. Ansicht von Neuhäusl, darüber Schriftband, unten Gefallener auf Armaturen. Leyser 324 Æ sonst nirgends. Mm. 31. s. g. e.

76 — Niederösterreichischer Dukaten 1686. Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler mit mehrfeld. mit Ordenskette umgebenen Brustschild, unten MM (Mathias Mittermayer). Vgl. Mon. en or S. 64 v. 1683. vorz. e.

77 — Breiter Schauthaler des Kammergrafen der ungar. Bergstädte, Jac. Viechter de Grueb (von CMR.) 1686. IBIT FAVORE DIVINO etc. Triumphzug des Kaisers, an der Seite das Wappen von Lothringen, unten Mzz. Rs. AVSTRIACIS BVDA · VRBS · u. s. w. Belagerung von Ofen. Sz. 36. 31. Wellh. 7267. Mm. 52. Gr. 29. s. g. e.

78 — Nagyban. Dukaten 1691. Stehender Kaiser, dabei Mzz. N — B und P — O. Rs. Madonna in Strahlen, unten kl. ungar. Wappen. s. g. e.

79 — Desgl. rohere Arbeit ohne P — O. s. g. e.

80 — Siebenbürger Dukaten 1693. Bel. Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler mit Brustschild, unten CV. s. g. e.

81 — Desgl. 1695. Wie vorher unten KV. s. g. e.

82 — Kärnthner Dukaten 1700. LEOPOLDVS · D · G · R · I · S · A · C · H · B · REX. Mzz. Blume mit Stengel. Bel. Bb. r. Rs. ARCHI · AVS · E · CARINT · D · B · 1 · — 700 · Gekr. Doppeladler mit Schwert, Scepter und gekr. Mittelschild, unten kl. Kärnthner Schild. Siehe Abbildung. vorz. e.

83 — Siebenbürger Dukaten 1701. Stehender Kaiser. Rs. Gekr. Doppeladler mit Mittelschild. Mzz. FT. Mont. 1218. vorz. e.

84 — Tiroler Thaler 1690. Bel. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen mit Ordenskette innerhalb eines Lorbeerzweiges. s. g. e.

85 — Breiter Tiroler Thaler 1693. Bel. Bb. r., oben die Schrift durchbrechend. Rs. Gekr. Doppeladler mit gekr. mehrfeldigem Mittelschild. g. e.

86 — Steierischer Thaler 1698. Bel. Bb. r., unten Arabeske, oben Palmzweig. Rs. Verziertes mehrfeld. Wappen zw. Ordenskette, über ihm kl. steier. Schild, über welchem zwei Engel die Krone halten. g. e.

87 — Ungarische Thaler 1691 (2 St.), 92, 93, 95, 98 und 1/2 Thaler 1693. Bel. Bb. r. Rs. Gekr. Doppeladler. Mzz. KB. g. e. St. 7.

88 *Joseph I. 1690—1711.* Prachtmedaillon (von Brunner) a. s. Krönung 1690. DOMINUM FORMIDABUNT etc. Beh. Bb. Josephs r. Rs. POTENS IN TERRA ERIT SEMEN EIUS etc. Stammbaum mit Leopolds und der früheren Habsburg. Kaiser Bbb. Rdschrift: SIC + DOMUS + ÆTERNUM + FLOREAT + AUSTRIACA. Wellh. 7419 Æ. Sz. 44. 82. Mm. 80. Gr. 188. vorz. e.

89 — Goldabschlag des Dreiers 1706 f. Schlesien. Reichsapfel mit 3 zwischen Jahrzahl. Rs. Doppeladler mit Brustschild. Saurma 701. vorz. e.

90 *Carl VI. 1711—1740.* Böhm. Dukaten 1714 des Bergwerks Eule. Stehender Kaiser r. mit Wappenschild und Insignien. Rs. Weltkugel in Wolken. doppelte Umschrift. Zu Köhl. 104. vorz. e.

91 — Böhmischer 1/2 Thaler 1727, 1/4 Thl. 1730 und schles. Groschen 1713. s. g. e. St. 3.

92 *Maria Theresia. 1740—1780.* Goldene Pressburger Krön.-Med. 1741 v. Donner zu 12 ℔. Bb. r. Rs. Reitende Königin, im Hintergrunde Pressburg, im Abschn.: zwei Zeilen Schrift. Schaum. Mar. Ther. No. 23. Mm. 44. Stplglz.

93 — Siebenbürger Dukaten 1741. Bb. r. Rs. Gekr. vielfeld. Wappen. vorz. e.

94 — Med. 1745 v. Vestner a. d. Füssener Frieden. Bb. r. Rs. Friedensgöttin vor einer Pforte. Schaum. No. 44. Mm. 44. Gr. 29. Stplglz.

95 — Med. 1745 v. Vestner a. d. Dresdner Frieden. Bb. r. Rs. NEXOS FAVORE etc. Allegorische Darstellung. Schaum. No. 72. Mm. 44. Gr. 29. Stplglz.

96 *Franz II. 1792—1835.* Goldabschlag der Tiroler Tapferkeitsmed. 1797 v. G. Wirt zu 10 ℔. Kopf r. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Mm. 40. Stplglz.

## Anhang zu Oesterreich.

### Ungarn.

97 *Wladislaus I. 1440—1444.* Dukaten o. J. Heiliger zwischen Mzz. Ω — ✳. Rs. Quadrirtes Wappen. Mit Mönchsschrift. Zu Wesz. B. T. VII. 9. s. g. e.

98 *Mathias Corvinus. 1458—1490.* Dukaten o. J. Heiliger. Rs. Madonna, dar. Rabe. 2 Var. a) mit Mzz. KP, b) mit Mzz. K — ✳. s. g. e. St. 2.

99 — Dukaten o. J. Heiliger. Rs. Vierfeld. Wappen. 2 Var. a) Mzz. N und Rad, b) Mzz. N und Kreuz. s. g. e. St. 2.

100 *Johann I. von Zapolya. 1538—1540.* Dukaten 1540. Mzz. FG. Stehender Heiliger. Rs. Madonna, dar. Familienschild. s. g. e.

101 *Malcontenten. 1704—1705.* Dukaten 1704, 1705. Gekr. ungar. Wappen. Rs. Madonna zwischen K—B. vorz. e. St. 2.

### Siebenbürgen.

102 *Sigismund Bathori. 1581—1602.* Zehndukatenstück 1583. Gekr., mehrfach ausgeschw. u. von zwei Engeln gehaltener Schild, mit dem Wappen Bathori. Rs. Drei Zeilen Schrift und Umschrift. Sz. II. T. 1. 14. s. g. e.

103 — Nagyban. Dukaten 1595. Madonna. Rs. Zu beiden Seiten des Heiligen N—B. Mont. 211. g. e.

104 *Gabriel Bethlen 1613—1629.* Kremnitzer Thaler 1621. Bb. r. m. Scepter. Rs. Das gekrönte vierfeldige Wappen mit dem Bethlenschen Mittelschild. Mont. 619. s. g. e.

105 — Nagyb. Dukaten 1626. Bb. r. Rs. Madonna m. Kopfschein zwisch. N—B, unten kl. ungar. Wappen. Mont. 695. vorz. e.

106 — Zehndukatenstück 1628. Bb. r. Rs. Gekr. mehrfeld. Wappen, unten Mzz. N—G. Mont. 683. Mittelschild verletzt, s. g. e.

107 — Dreifacher Cronstädter Thaler 1628. + GABR + D ‡ G + SA + R + IMP • ET + TRANS + PRINCEPS + Geh. Bb. r. mit Buzogan. Rs. + PAR · RE · HVN · DNS · SI · CO · OP · RATIB · DVX · 16 · 28. Gekr. quadrirtes ungar.-siebenbürgisches Wappen mit dem Bethl. Mittelschild. Mzz. C—C (Kronstadt). Unedirt. Siehe Abbildung. vorz. e.

108 — Dukaten 1629. Bb. r. Rs. Madonna in Strahlen über ungar. Wappen, unten Mzz. NB. Mont. 704. s. g. e.

109 *Georg Rakoczy I. 1631—1648.* Clausenburger Dukaten 1631 mit Mönchsschrift. Geh. Bb. r. Rs. Adler auf einer Leiste l. schreitend, mit dem rechten Fuss einen Säbel haltend, unten Clausenb. Wappen zwischen der Umschrift. Mont. 856. s. g. e.

110 — Weissenburger Dukaten 1646. Bb. r. mit Hut. Rs. Aehnl. wie vorher. Mzz. AI. Mont. 863 ff. 2 Var. mit breitem und schmalem Bb. s. g. e. St. 2.

111 *Georg Rakoczy I. 1631—1648.* Zehndukatenstück 1647. GEORG · RAKO · D:G·PRI·TRA· Bb. r. Rs. PAR · REG · HVN · DOM · ET · SI : COMES · 1647. Gekr. mehrfeld. Wappen zwischen N—B. Mont. — s. g. e.

112 *Georg Rakoczy II. 1648—1660* Nagyban. Dukaten 1649, 1656. Geharn. Bb. r. Rs. Madonna zwischen N—B, unten kl. ung. Schild. Mont. 897 und 904. s. g. e. St. 2.

113 — Weissenburger Dukaten 1657. Aehnl. dem von Nr. 110. Mont. 907. s. g. e.

114 *Michael Apafi I. 1661—1690.* Clausenburger Zehndukatenstück 1671. Mzz. A—C. Bb. r. Rs. Gekr. mehrfeldiges Wappen. Mont. 1061. vorz. e.

115 — Fogaraser Dukaten 1684, 1687. Bb. r. Rs. Vielfeldiges Wappen. Mont. 1076, 1081. s. g. e. St. 2.

116 *Franz II. Rakoczy. 1704—1711.* Dukaten 1707. Bb. r. Rs. Gekr. mehrfeldiges Wappen, unten Mzz. KV. Mont. —. Wesz. T. XV. 10. vorz. e.

## Dänemark und Norwegen.

117 *Christian IV. 1588—1648.* Thaler 1618 für Holstein. Mzz. Kleeblatt. Geh. stehender König r. zwischen 16—18. Rs. Danebrogs Kreuz mit Schild, umgeben von 13 Wappenschildchen. Innen und aussen Umschrift. Vgl. Sch. 1038 v. 1620. s. g. e.

118 — Norw. Thaler 1637, 1648. Gekr. Bb. r. Rs. Norwegischer Löwe. Mit und ohne Mzz. PG. s. g. e. St. 2.

119 — Dän. Thaler 1646. Mzz. HK. u. Zainhacken. Gekr. Bb. r., darunter vier Zeilen Schrift. Rs. Gekr. Danebrogskreuz m. 13 Wappenschilden u. Mittelschild. Von schlechterer Zeichnung als sonst. Sch. 1056. s. g. e.

120 — Goldmed. 1645 von J. Blum. Bb. d. Königs halb von vorn innerhalb einer Cartouche. Rs. IUSTITIA etc. Zwei Frauengestalten, die eine mit Scepter, Krone und Buch, die andere mit Schwert und Wage; zwischen ihnen Baumstumpf mit blüh. Zweig; oben strahl. Gottesname. Danske Myn. T. XXIV. 2. Mm. 52. Gr. 49, 3. s. g. e.

121 — Dukaten 1648 (Hebräer). Stehender König. Rs. Gottesname zwischen zwei Zeilen Schrift, dar. Mzz. Zainh. zw. Jahrzahl. Dan. Myn. 1140. vorz. e.

122 *Friedrich III. 1648—1670.* Goldabschlag des Viermarkstückes 1659 zu 5 # a. d. glückl. abgeschlag. schwed. Sturm auf Kopenhagen. Die über einem Felsen schwebende gekrönte königl. Namenchiffre: F 3 und längs deren Seiten EBEN—EZER. Rs. Eine aus Wolken ragende rechte Hand, welche die gegenüber nach einer Krone greifende Hand mit einem Säbel von ihrem Arme abhaut. Danske Myn. T. VIII. 6 zu 20 u. 6 #. Sch. 1067 Æ. vorz. e.

123 — Norwegische Thaler, 1656, 1661. Mzz. FG. Gekr. Bb. r. Rs. Norwegischer Löwe im Perlkreis oder in Lorbeerzweigen. Zu Sch. 1575 u. Sch. 1577. s. g. e. St. 2.

124 — Dukaten 1662. Mzz. Doppellilie. Gekr. Bb. r. Rs. Gekröntes viermal ins Kreuz gestelltes Monogramm. Dan. Myn. 508b. vorz. e.

125 — Norwegische Thaler 1665, 1667. Mzz. FG. Bel. geh. und ungeh. Bb. r. Rs. Das a. d. gekr. Ordenskreuze liegende Wappen von Norwegen. Zu Sch. 1580. s. g. e. St. 2.

126 *Christian V. 1670—1699.* Dukaten o. J. Bb. mit langen Haaren r. Rs. Gekr. dreifeld. Wappen, umgeben von 15 Wappenschildchen, unten Mzz. C — W (Christian Winnecke, Copenhagen). Dan. Myn. T. XLI. 18. s. g. e.

127 — Goldener Jet. o. J. Reitender König r. Rs. Innerhalb sechs Kronen dreimal verschlungenes Monogramm und drei V. Dan. Myn. 707a. Mm. 24. Gr. 7,5 = 2 #. vorz. e.

128 *Christian V. 1670—1699.* Dukaten 1691. Mzz. C.W. Gekr. zweimal verschlung. Monogramm C 5. Rs. Gekr. dreifeld. Wappen zwischen 16 — 91. Dan. Myn. 423. vorz. e.

129 — Desgl. 1693. Bb. r. im Harnisch mit Ordenskette. Rs. Gekrönt. dreifach verschlungenes Monogramm. Mzz. C — W. Dan. M. 500. vorz. e.

130 — Desgl. 1699. Bb. r. Rs. Ansicht von Christiansborg und eines davor liegenden Schiffes. Auf demselben Monogramm der Dänisch-Westindischen Compagnie. Dan. Myn. 665. vorz. e.

131 — Goldene Med. 1676 zu 24,5 # a. d. Wiedereroberung von Wisby. Bb. des Königs r. auf Armaturen, unten Mzz. C — S(chneider). Rs. AD DOMINVM PATRIAMQVE REDIT. Lamm mit Fahne l. schreitend, im Abschn.: 1. MAII · A° 1676. Dan. m. T. X No. 2. Reich. V. 46. 371. Mm. 45. vorz. e.

132 — Dänischer Thaler 1675. Mzz. G · K(rüger). Gekr. Bb. r. Rs. Die dreifach gekrönte und dreimal ineinander geschlungene Chiffre: C 5. Sch. 1092. s. g. e.

133 — Norwegischer Thl. 1678. Mzz. P · G(rüner). Bel. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen auf Kreuz. s. g. e.

134 — Ausbeute-Thaler 1692, 1693. Bel. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen, umgeben von Palmzweigen und acht anderen Wappenschildchen. Mzz. H C M (Henning Christ. Meyer). Rdschrft.: DANNER KONGIS NORDSKE FIELDE SLIGE FRUGTER HAR I VÆLDE. Sch. 1591. s. g. e.

135 — Desgl. 1693 wie vorher. Rdschrft.: HÆC BOREAS CYMBRO FERT ORNAMENTA LABORUM. Sch. 1592. s. g. e.

136 — Desgl. wie vorher. Rdschrft.: DET KLIPPERNE YDER VOR BERGMAND UD BRYDER HVAD HYTTEN DA GYDER AF MYNTEN VI NYDER. Sch. 1593. Anm. s. g. e.

137 — Desgl. 1694. Bb. r. ohne Kranz. Rs. Gekr. mehrfeld. Wappen. Mzz. H C M. Randschrift wie vorher. Sch. 1593. s. g. e.

138 — Desgl. 1694, 1695. Wie vorher. Rdschrft.: wie No. 135. Sch. 1594. s. g. e.

139 — Desgl. 1695. Wie vorher. Rdschrft.: SAADAN NORDENS SKAT GUD GIEMTE TIL KONG CHRISTIAN DEND FEMTE. Sch. 1596. s. g. e.

140 — Desgl. Rdschrft.: wie No. 134. Sch. 1591. s. g. e.

141 — Desgl. 1696. Rdschrft.: wie No. 136. Sch. 1595. s. g. e.

142 — Viermarkst. 1693. Mzz. C — W. Gekr. doppelverschl. Namenszug zw. Palmzweigen. Rs. Gekr. Löwenwappen auf Danebrogkreuz m. d. Bande des Elephantenorden. Sch. 1105. s. g. e.

143 *Friedrich IV. 1699—1730.* Dukaten o. J. a. d. Reg.-Antr. Bb. Christian V. r. Rs. Bb. Friedrich IV. r. Dan. Myn. 7ª. s. g. e.

144 — Doppeldukaten für Guinea 1701, 1704. Bb. Friedr. IV. r. Rs. Ansicht von Christiansborg. Dan. Myn. 31 und 68. s. g. e. St. 2.

145 — Dukaten 1709. Bb. r., darunter 1709. Rs. Das gekrönte Wappen mit dem Elephantenorden umgeben. Dan. Myn. 129. s. g. e.

146 — Goldene Med. 1700 zu 20 # a. d. Bombard. v. Copenhagen und Tönning. Ansicht d. Beschiessung von Tönningen. Rs. Ansicht d. Beschiessung von Copenhagen. Vgl. Dan. Myn. T. IV. 3. Mm. 52. vorz. e.

147 — Spottmed. 1718 (v. B[erg]) a. d. Tod Carl XII. v. Schweden zu Friedrichshall. *Den Svenske* | *Love Faldt* | etc. in 8 Zeilen. Rs. Ein toter Löwe liegt vor dem Norwegischen Löwen, dahinter auf einem Berge Ansicht von Friedrichshall. Dan. Myn. T. XXIII. 1. Berch S. 269. 87. Mm. 50. Gr 56. vorz. e.

148 — Leichter Dukaten 1761, Mzz. V H. Kopf r. Rs. Krone. Dan. Myn. 98. s. g. e.

## Schweden.

149 *Gustav II. Adolph. 1611—1632.* Medaille 1631 (v. Dadler) a. d. Schlacht bei Leipzig (Breitenfeld). IVSTITIA ET PIETAS etc. Gerechtigkeit,

Frömmigkeit und Beständigkeit bei einer gekrönten Säule unter dem strahlenden Namen Gottes, im Hintergrunde Ansicht der Stadt Leipzig. Rs. AVXILIANTE DEO etc. Darstellung des Schlachtfeldes, oben Engel mit Schwert in einem Sternenkreis, von Wolken umrahmt. Hild. I. 117. 28. Mm. 65. Gr. 73. vorz. e.

150 *Gustav II. Adolf. 1611—1632.* Erfurter Thaler 1631/32. Drei Zeilen Schrift unter strahlendem Gottesnamen. Rs. Elf Zeilen Schrift. Old. 945. Sprung, sonst g. e.

151 — Aehnlich, aber mit GUSTAUVS und kleinem Ornament vor der Umschrift der Vs. Old. — . vorz. e.

152 — Nürnberger Dukaten 1632. Mzz. Stern. Bel. Bb. r. Rs. Gekr. vierfeld. Wappen. Old. 961. s. g. e.

153 — Augsburger Dukaten 1632. Mzz. Hufeisen. Bel. Bb. halb von vorn. Rs. Gekr. ovales Wappen, unten Augsb. Stadtpyr. Grossh. 278. Old. 932. vorz. e.

154 — Osnabrücker Dukaten 1634. Bel. Bb. r. Rs. Fünf Zeilen Schrift unter Krone und Umschrift. Old. 966. s. g. e.

155 *Christine. 1632—1654.* Krön.-Med. v. I. P. (J. Parise). Kopf l. Rs. Arm aus Wolken mit Krone, darunter AVITAM · ET · AVCTAM. Hild. I. 278. 40. Mm. 33. Gr. 17. s. g. e.

156 — Medaillon a. d. Antritt der persönl. Regier. d. Königin und die gewonnene Seeschlacht gegen die Dänen 1644 (von Seb. Dadler). IMPERIVM PROLES etc. Die Königin mit Scepter unter einem Baldachin vor dem Thron stehend, umgeben von Würdenträgern und Deputirten auf einer Estrade, unterhalb derselben eine Gruppe von Zuschauern. Rs. AVGVSTÆ PRENDIT etc. Darstellung einer Seeschlacht. Hild. I. 264. 16. Mm. 82. Gr. 134. s. g. e.

157 — Rigaer Doppeldukaten 1646. CHRISTINA D:G:SVEC:— GOTH:VAND: REGINA. Gekr. Bb. von vorn zwischen Zweigen, oben strahlender Gottesname, unten Jahrzahl in Cartouche. Rs. PR:FINL:DVX · ET · HON:ET · CAREL:DOM:ING. Gekr. vierfeld. Wappen m. Mittelschild. Old. 1249. vorz. e.

158 *Carl X. Gustav. 1654—1660.* Goldene Rigaer Med. o. J. zu 10 ♯ von J. Höhn. CAROLO GUSTAVO D · G · SUECORUM · GOTH · VAND · REGI. Gekr. Bb. von vorn. Rs. PRUDENTER — ET FORTITER. Stadtansicht von Riga, darüber Scepter und Schwert von einer Schlange umwunden, darunter Rigaer Wappen mit Schildhaltern und Mzz. I H(öhn). Hild. I. 347. 23. Mm. 47. Stplglz.

159 — Thaler 1657 für Pommern. Bb. r. Rs. Beh. zehnfeld. Wappen von zwei wilden Männern gehalten. Mzz. V — B. Old. 1398. s. g. e.

160 — 1/2 Sterbethaler 1660. Sieben Arme mit Schwertern. Rs. Zehn Zeilen Schrift zwischen Schriftband und Wappen. Hild. I. 359. 47. vorz. e.

161 *Carl XI. 1660—1697.* Med. o. J. v. Karlsten. Bb. r. Rs. Bel. Bb. seiner Gemahlin Ulrike Eleonore r. Hild. I. 457. 144. Mm 63. Gr. 104. g. e.

162 — Rigaer Dukaten 1673. CAROLUS · D:C · (sic!) SVEC · GOTHVAND REX. Büste mit langen Haaren r. Rs. MONETA AUREA (Mzz. $\widehat{MM}$) CIVIT · RIGENSIS · Stadtwapp. z. d. Seit. Jahrz. Old. 1762. Rostfleckig, sonst s. g. e.

163 — 1/3 Thaler 1673 für Pommern. Bel. Bb. r. Rs. Beh. Wappen etc. Mzz. D. S. Old. 1947 und 1949. g. e. St. 2.

164 — Dukaten 1677. Geh. Bb. mit langen Haaren und Halstuch r. Rs. Gekr. verschlungenes doppeltes C zwischen drei Kronen. (Mzz. Monogramm aus D F.) Old. 1424. s. g. e.

165 — Goldene Med. 1682 zu 29 1/2 ♯. Bb. r. Rs. NEXV · VNO · IVNGIMVR · OMNES · Vier Säulen mit Krone. Ohne Rdschrft. Hild. I. 432. 96. vorz. e.

166 — Dukaten 1685. Mzz. A S. Bb. r. mit langen Haaren, Harnisch und Mantel ohne Halstuch. Rs. Gekr. verschlungenes doppeltes C zwischen drei Kronen. Old. 1431. vorz. e.

167 *Carl XI. 1660—1697.* Dukaten 1687. Wie vorher. Old. —. St. —. vorz. e.
168 — Med. 1693 v. Karlsten a. d. Tod Ulrike Eleonores. Bb. r. Rs. Königin auf Wolken mit Palmzweig in der Hand. Hild. I. 469. 18. Mm. 45. Gr. 50. s. g. e
169 — Pommerscher Dukaten 1695. CAROLVS · XI · — D · G · REX · SVEC · Bb. r. im Harn. u. Mantel, am Armabschnitt Mzz. I C A. Rs. DVX · STETIN · POM · — CAS · VA · RV · PRIN · Gekr. und beh. neunfeld. Wappen von zwei wilden Männern gehalten, unten 1695. Für die Rs. vgl. Old. 1917. Siehe Abbildung. vorz. e.
170 — Pommerscher Doppeldukaten 1697. Bb. r., unten I C A. Rs. Garbe mit Krone, Scepter, Reichsapfel und Schwert. Umschr.: ET · REGIT · ET · TEGIT · POMERANIAM · SVAM · 1697. Old. 1915. s. g. e.
171 — Sterbe-Jeton 1697. Bb. r. Rs. Landschaft. Hild. I. 453. 134. s. g. e.
172 *Carl XII. 1697—1718.* Krön.-Jeton 1697. Bb. r. Rs. Krone; im Abschnitt vier Zeilen Schrift. Hild. I. 490. 19. Mm. 30. Gr. 9. s. g. e.
173 — Krön.-Med. 1697 von Karlsten. Bb. r. Rs. Tisch mit Reichsinsignien. Hild. I. 489. 15a. Mm. 57. Gr. 90. s. g. e.
174 — Dukaten 1697. Lockiges Bb. r. Rs. ähnlich wie bei Nr. 166. Old. —. St. —. Siehe Abbildung. vorz. e.
175 — 2/3 1698 f. Bremen und Werden. Mzz. L. M. Old. 2321 und Zweimarkstück 1701. Mzz. H Z. Old. 2163 ff. s. g. e. St 2.
176 — Dukaten 1701 mit Mzz. H Z. Aehnlich wie Nr. 174, nur etwas erhabeneres Relief etc. Old. 2110. vorz. e.
177 — Desgl. 1704 mit anders gezeichnetem Bb. Old. —. St. — Siehe Abbildung. vorz. e.
178 — Goldene Med. 1706 zu 2 # (v. I. M[emmius]). Bb. bis halben Leib r. Rs. CONCVSSIT VTRAMQVE. Löwe, zwei Säulen brechend. Hild. I. 542. 107. Mm. 29. vorz. e.
179 — Dukaten 1714. Bb. r. mit kurzen Haaren, Harn. und Mantel. Rs. Gekr. Monogramm. Mzz. L C. Old. 2120. s. g. e.
180 *Ulrike Eleonore. 1719—1720.* Goldene Med. 1790 zu 30 # a. d. Krönung (von Hedlinger). Bb. r. Rs. Löwin mit ihren Jungen. Hild. II. 8. 6. Mm. 52. vorz. e.
181 — Dukaten 1720. Bb. r. Rs. Gekr. Monogramm. Mzz. L C. Old. 2354. Am Rand etwas verletzt, sonst vorz. e.
182 *Friedrich I. 1720—1751.* Goldene Med. 1720 zu 19 3/4 # a. d. Krönung (von Hedlinger). Bb. r. Rs. Arm aus Wolken mit Krone l. Hild. II. 31. 8. Mm. 52. vorz. e.
183 — Dukaten 1742. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen zwischen 17 — 42, unten Mzz. H M. Old. —. St. —. Stplglz.
184 — Desgl. 1744. Old. 2392. s. g. e.
185 — Desgl. 1745. Old. 2393. Stplglz.
186 — Desgl. 1747. Old. 2395. s. g. e.
187 — Desgl. 1750 aus ostind. Gold. Vs. wie gewöhnlich. Rs. IN · DEO · SPES · MEA. Gekr. mit Ordenskette bestecktes Wappen, unten rechts davon strahlende Sonne, an den Seiten 17 — 50; unten Mzz. H — M. Old. 2400. vorz. e.
188 *Adolph Friedrich. 1751—1771.* Krön.-Jeton 1751. Gekr. Bb. r. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Hild. II. 97. 21. Mm. 29. Gr. 9. s. g. e.
189 — Dukaten 1751. Büste r., am Abschn. F. Rs. Gekr. und mit Ordenskette behängter Globus mit den drei schwed. Kronen, unten Mzz. H — M. Old. 2855. Stplglz.
190 *Gustav III. 1771—1792.* Dukaten 1776. Büste r. Rs. Typen ähnlich wie vorher, unten Mzz. O — L. Old. 3082. vorz. e.

191 *Carl XIV. Johann (Bernadotte). 1818—1844.* Goldene Med. o. J. zu 15 ♯ von Lundgren. CAROLUS XIV. JOH. REX · SVECIAE ET NORVEGIAE. Bb. r. Rs. In vier Zeilen: ILLIS | QUORUM | MERUERE | LABORES. Das Ganze innerhalb zweier zusammengebundener Lorbeerzweige. Hild. II. 354. 49[b] Æ. Mm. 43. Stplglz.

## England.

192 *Wilhelm III. 1689—1702.* Med. 1695 a. d. Einnahme von Namur (ohne Medailleurname). Belorb. geh. Bb. r. Rs. Flussgötter an einer Säule mit Siegesgöttin, dahinter vier französ. Fahnen. Auf der Säule in elf Zeilen GALLI AD CELEBR | etc. Franks 390. Mm. 58. Gr. 92. Aus zwei Silberplatten zusammengesetzt. s. g. e.

193 — Med. 1695 a. dieselbe Gelegenheit (v. Hautsch). Herkules mit den Medaillonbildern von Wilhelm III. und Max Emanuel v. Bayern. Rs. Ansicht der Festung Namur. Mit Randschrift. v. Loon. IV. 203. 1. Mm. 45. Gr. 36. Stplglz.

194 *Anna. 1702—1714.* Crown, 1/2 Crown und Schilling 1708. Bb. l. Rs. vier ins Kreuz gestellte Wappen. Die ersten beiden mit Randschrift. s. g. e. St. 3.

## Frankreich.

195 *Ludwig XIV. 1643—1715.* Med. 1651 v. Mauger a. d. Grossjähr.-Erkl. des Königs. Kopf r. Rs. REGE LEGITIMAM ÆTATEM ADEMPTO. Allegorische Darstellung, im Abschn.: VI. SEPT. · MDCLI. Aehnl. de la Hode II. T. I. Mm. 41. Gr. 39. g. e.

196 *Ludwig XV. 1715—1774.* Thaler 1734. Bb. l. Rs. Gekr. Wappen zw. Zweigen; Louisd'or 1753 und Schraubthaler 1664 v. Ludwig XIV. ohne Einlagen. s. g. e. St. 3.

197 *Louis Philipp. 1830—1848.* Med. 1830 (von Dusseaut) f. d. Vertheid. d. Gesetze des Vaterl. am 27., 28. und 29. Juli 1830. Männl. Figur an einem Denkmal r. Rs. Fünf Zeilen Schrift im Kranze. Mm. 41. Gr. 35. s. g. e.

## Polen.

198 *Sigismund I. und Sigismund August. 1507—1548.* Goldabschlag des Thalers 1540 zu 10 ♯. SIGISM · — · P · REX · PO — LONIE · M — D · LITHV — & 1533. Gekr. Bb. r., innerh. eines doppelten mit fünf Wappenschildchen belegten Schrift- und Zierrathen-Kreises. Rs. SIG · AUG — SECVND — FILIVS — REX · PO — LON · & Gekr. Bb. zwischen 15—40 innerh. eines gleichen mit fünf Wappenschilden belegten Doppelkreises. Cz. 398 modern in Silber. Mm. 38. Sehr schöner Goldguss.

199 *Stephan Bathory. 1575—1586.* Goldpiedfort zu 4 ♯ vom Danzig. Dukaten 1586. · STEPHANVS · D : G · REX · POL · D · PRVS. Gekr. Bb. r. mit Löwenkopf am Armabschnitt. Rs. ✝ MONE · NO · AVR · CIVI · GEDANENSIS · 86 ✝. Mzz. Ring (Zeich. d. Gebr. Goebel.). Stadtschild von zwei Löwen gehalten. Cz. 770 als einfacher Dukaten. Unicum. vorz. e.

200 — Einfacher Dukaten 1586. Wie vorher. Cz. 770. s. g. e.

201 *Sigismund III. 1587—1632.* Lithauer 1/2 Portugalöser 1621 zu 5 ♯ vom Dickthalerstempel. SIGISMVNDVS + III + DG : REX + POL : MAG : DVX + LITV : Gekröntes Bb. r. Rs. RVS : PRVS : MA : SA : LIVO — NE : NO : SV : GO : VA : H : R : 16—21. Gekr. mit Ordensband verziertes vierfeld. Wappen mit Mittelschild. Mzz. H — T (Hanusz Trylner, Wilna). Cz. I. 1416. Siehe Abbildung. vorz. e.

202 — Goldabschlag des breiten Thalerstempels 1621 zu 70 ♯ mit viermaliger Jahreszahl. * SIGISMVNDVS · III · D : G : POLONIÆ * ET * SVECIÆ *

REX * Reichverziertes Bb. r. Jahrz. unten am Harn.; S A unt. d. Feldbinde. Rs. * MAGNVS * DVX * LITVAN : RVSS : — : PRVSS : MAS : SAM : LIVON : ZC9 : * Gekr. mit Ordenskette geschmücktes reichverziertes mehrfeld. Wappen, zu dessen Seiten II—VE über d. Krone u. zw. d. Henkeln d. Wappens; 16—21 | S—A zw. d. Henkeln u. unter d. Wappen. Am Rand eingeschlagen 70. Cz. I. 1414. vorz. e.

203 *Sigismund III. 1587—1632.* Desgl. $3^1/_2$ fach in Silber. vorz. e.

204 — Goldabschlag des Thalers 1628 zu 10 ℔. Gekr. Monogramm aus S T R (verschlungen), zwischen Lorbeerzweigen. Rs. · 16 · 28 · zwischen vier Lorbeerzweigen, von denen je zwei mit fliegenden Bändern zusammengebunden sind. Cz. 1568 nur in Silber. Siehe Abbildung. vorz. e.

205 — Goldmed. 1631 zu 20 ℔. Poln. Adler mit Monogramm, aus S T bestehend, auf der Brust, darüber halten zwei Engel eine Krone. Zwischen den Schwanzfedern 16—31, unten r. ein Scepter, l. ein Schwert. Rs. Meer mit sieben Schiffen. In der Mitte ein Felsen mit Obelisk, auf dessen Spitze der poln. Adler. Zu beiden Seiten des Obelisken IMMO—BILIS. Oben vier Köpfe auf den Obelisk blasend Cz. 1642 nur in Silber. Mon. en or S. 59 von 1632. Mm. 45. Siehe Abbildung. s. g. e.

Diese Medaille wurde geprägt zum Andenken an die Ausdauer, welche der König im Kriege gegen Schweden hatte.

206 — Danziger Dukaten 1610. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen von zwei Löwen gehalten. Mzz. Flügel. Cz. 5774. s. g. e.

207 — Aehnl. Dukaten 1610. Das Bb. durchbricht die Umschrift oben und unten. Cz. 1265. s. g. e.

208 — Danziger Portugalöser 1613/14 zu 10 ℔. Gekr. Bb. mit Halskrause r., unten klein 1613. Rs. Engelskopf, darunter von Löwen gehaltener Danziger Stadtschild, unten klein 1614. Cz. 1308. kl. Loch, g. e.

209 — Danziger Dukaten 1614. Mzz. Flügel. Gekr. Bb. r. Rs. Danziger Stadtwappen. Zu Cz. 1326. s. g. e.

210 — Danziger Dukaten 1629 mit Mzz. S I. Gekr. Bb. r. Rs. Danziger Stadtwappen etc. Unten Mzz. S—B. Zu Cz. 1607. s. g. e.

211 *Wladislaus IV. 1632—1648.* Medaillon 1636 (v. S. Dadler) a. d. Entsatz von Smolensk. Der reitende König an d. Spitze seines Heeres, gegenüber die die Waffen streckende feindliche Armee, deren drei Befehlshaber vor dem Könige sich zu Boden werfen. Unten Mzz. S. D. Rs. Der König zu Pferde an d. Spitze s. Heeres, über ihm ein Engel einen Kranz haltend, vor ihm drei Türken und drei Schweden Oelzweige bringend, unten klein die Jahrzahl. Racz. 113. Mm. 80. Gr. 146. vorz. e.

212 — Thaler 1642 f. d. Krone. Mzz. G—G. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. mehrfeld. Wappen zwischen Mzz. und Jahrzahl. Cz. 1833. s. g. e.

213 — Danziger Schaustück 1634 zu $1^1/_2$ ℔. VLADIS : IIII · D : G : REX · POLONIÆ : M : D : LIT : RVS : PRVS : 16 + 34. Gekr. und geh. Bb. r. Rs. EX · AVRO · SOLIDO · CIVITAS · GEDANENSIS · F : F : Verziertes Wappen mit Schildhaltern, oben ganz klein die wiederholte Jahrzahl; unten Mzz. S—B. Cz. 1750. Vossb. 811. vorz. e.

214 — Danziger Dukaten 1634 mit Mzz. S—B. Gekr. Bb. r. Rs. Danziger Wappen. Cz. 1754. Vossb. 842. s. g. e.

215 — Danziger dreifacher Dukaten 1642 m. Mzz. G R. VLAD · IIII · D · G · REX · POL · & SVEC · M · D · LIT · RVS · PR. Gekr. Bb. r. Rs. MON : AUREA CIVITA — TIS GEDANEN : 1642 : · Stadtansicht von Danzig, darüber strahlender Gottesname, unten v. Löwen gehaltenes Stadtwapp. Cz. 1831. vorz. e.

216 — Danziger Thaler 1642 m. Mzz. G R. Gekr. Bb. r. Rs. Stadtwappen. Cz. 1836. g. e.

217 *Wladislaus IV. 1632—1648.* Thorner Dukaten 1635. Mzz. II. Gekr. Bb. r. Rs. Engel mit Thorner Wappen. Cz. 1762. s. g. e.

218 — Thorner Thaler 1637. Mzz. I—I. Gekr. Bb. r. Rs. Engel mit Thorner Wappen. Cz. 1788. s. g. e.

219 *Johann Casimir. 1648—1666.* Goldene Med. o. J. zu 6 ♯ v. J. H(öhn) a. d. schwedischen Krieg. IOAN · CASIM · D · G · REX POL · & SUEC · M · D · L · R · PRUS. Bel. Bb. r., am Armabschnitt : I H. Rs. CÆLITUS ERIGOR. Garbe auf einem Felde, links von einer Hand aus Wolken gehalten, rechts von einem Aeolskopfe angeblasen. Darüber strahlender Gottesname. Cz. 2339. Rcz. 139. Mm. 41. vorz. e.

220 — Goldene Vermählungsmed. o. J. (1649) zu 15 ♯ von Höhn und Dadler. Bb. d. Königs von vorn, dar. I H. Rs. Bb. d. Königin halb r. gewendet (v. S D[adler]). Cz. 2337 Æ. Mm. 50. Mehrere Löcher, zum Einziehen einer Kette bestimmt. s. g. e.

221 — Krondukaten 1655. ◦ IOAN · CASIM — D̄G REX · P : & : S ◦ Bel. Bb. im Harnisch r. Rs. MONET · AVREA — REGNI · POL · 1655 Gekr. ovales vierfeld. Wappen mit Mittelschild; am Schilde kleines Mzz. mit Wappen; unten in d. Umschrift Mzz. MW (Wschovensis, laut Kirmis Handbuch S. 158. Fraustadt). Czapski, Zag. etc. — Unedirt. Siehe Abbildung. vorz. e.

222 — Krondoppeldukaten 1660. Mzz. T L B. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. mehrfeld. Wappen. Cz. 9813. s. g. e.

223 — Aehnl. Variante. Cz. 2159. s. g. e.

224 — Desgl. Mzz. T — T. Cz. 2160. s. g. e.

225 — Danziger Thaler 1649. Mzz. G. R. Gekr. Bb. r. Rs. Danziger Wappen. Cz. 1915. 2 Var. g. e. St. 2.

226 — Danziger Thaler 1650. IOAN CASIM : D : G · REX · POL · ET · SUEC · M : D : L · R · PR ∗ Gekr. Bb. r. Rs. MON : ARGENTEA CIVITATIS GEDANEN : Danziger Wappen, darunter Jahrzahl. Mzz. G — R Cz. —. g. e.

227 — $^1/_2$ Kronportugalöser 1661 zu 5 ♯. Gekr. Bb. r. eine Ordenskette oben durchbrechend. Rs. Ovaler vierfeld. Schild mit Wasagarbe und Ordenskette. Mzz. T — T. Cz. 5913 nur als Zehndukatenstück. Siehe Abbildung. War geh., g. e.

228 — Danziger Dukaten 1651. Mzz. G R. Gekr. Bb. r. Rs. Danziger Stadtwappen, darunter Jahrzahl. Cz. 1992. s. g. e.

229 — Desgl. 1656. Jahrzahl in der Umschrift, sonst wie vorher. Cz. 2089. vorz. e.

230 — Desgl. 1658. Mzz. D L. Bb. mit bed. Arm. Cz. 7645. s. g. e.

231 — Desgl. 1660. Arm nicht bedeckt. Cz. 6731. vorz. e.

232 — Thorner Thaler 1659. Mzz. H D L. Gekr. Bb. r. Rs. Engel mit Thorner Wappen. Cz. 2147. Beschnitten, g. e.

233 — Thorner Doppeldukaten 1664. Mzz. H D L. Gekr. Bb. r. Rs. Thorner Wappen. Aehnl. Cz. 2270, aber die Umschr. d. Rs. schliesst mit Doppelpunkt, und die 4 in der Jahrzahl ist aus einer anderen, nicht mehr genau zu erkennenden Zahl (vermutlich 3) im Stempel geändert. vorz. e.

234 — Dukaten 1661 f. Elbing. IOAN · CAS · D · G · REX · POL & SVEC · M · D · L · R · P · Gekr. Büste, Kreis und Legende oben durchbrechend. Rs. MON · NOVA · AVREA CIVITAT ELBINGENSIS 1661. Reichverzierter Elbinger Schild, darüber geflügelter Kopf die Umschrift theilend. Vergl. Cz. 2204. vorz. e.

235 *Michael Korybut. 1669—1673.* Goldene Med. o. J. zu 3 ♯. MICHAEL D : G · REX POL · M · D · L · RUS · PR : Bb. r. Rs. ELEONORA MARIA REGINA POLONIÆ. Bb. seiner Gemahlin Eleonora Maria l. Cz. 2395. Mm. 30. vorz. e.

236 *Michael Korybut. 1669—1673.* Goldene Med. o. J. zu 3 ♯ a. d. Krönung. Bel. Bb. r. Rs. Weltkugel mit Adler auf einer Muschel im Meere schwimmend, etc. Cz. 2387. Mm. 32. An der Seite Einstempelung des Goldgehaltes. s. g. e.

237 — Goldene Krakauer Krönungsmed. 1669 zu 2 ♯. Vs. ähnlich wie die vorhergehende Rs. mit doppelter Umschrift. Rs. Festung mit Leuchtthurm auf einem Felsen, darüber schwebender Engel mit Trompete und Buch, worauf LEX · Cz. 2363. Mm. 28. Stplglz.

238 — Danziger Doppeldukaten o. J. MICHAEL D · G · REX POL · M · D · L · R · P. Bel. Bb. r. Rs. MON · AUREA CIVITATIS GEDANENS. Danziger Stadtwappen von zwei Löwen gehalten, darüber gekreuzte Zweige in einem Blumenkranz, unten Mzz. D — L. Cz. —. Siehe Abbildung. vorz. e.

239 — Danziger Dukaten 1673. Mzz. D — L. Gekr. Bb. r. Rs. Danziger Wappen, Jahrzahl in der Umschrift. Cz. 2383. vorz. e.

240 — Desgl. geringer erhalten.

241 — Thorner Doppeldukaten o. J. Mzz. HD — L. Bel. Bb. r. Rs. Stadtansicht von Thorn. Cz. 2397. vorz. e.

242 — Desgl. geringer erhalten.

243 *Johann Sobieski. 1674—1696.* Goldene Med. o. J. zu 2 ♯, zum Andenken an seine Königswahl. IOAN · III — D · G · REX POLON. Bel. Bb. r. Rs. SIC MUNITA TUTIOR. Zur Sonne rechtshin auffliegender gekrönter Adler. Die Strahlen der Sonne greifen in die Legende ein. Cz. 2509. Mm. 28. s. g. e.

244 — Desgl. Vs. ähnlich wie vorher. Rs. Nach linkshin auffliegender Adler. Cz. 2508. Mm. 29. s. g. e.

245 — Krondoppeldukaten o. J. IOAN : III D : G : REX POL · M : D : LIT · R : PR. Bel. Bb. r. Rs. SOLI DEO LAUS HONOR & GLORIA. Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Cz. 2532. Siehe Abbildung. vorz. e.

246 — Goldene Med. 1677 zu 3 ♯ auf die Wiedereröffnung der Krakauer Münze. IOANNES III D · G · REX POL · M · D · LIT · RUS · PR. Bel. Kopf r. Rs. Ansicht von Krakau in einem Halbbogen, darunter ALMA URBS CRACOVIA. Cz. 2425. Mm. 36. s. g. e.

247 — Goldene Med. 1683 zu $29^1/_2$ ♯ v. Höhn auf die Eroberung von Wien. IOAN : III D · G · REX POLONIARUM. Bel. sehr erhabenes Bb. r. Rs. NEC LUNA DUABUS. Die Adler von Polen und Oesterreich zerbrechen die Mondsichel, darunter Stadtansicht von Wien mit der Donau, ganz unten Schlachtfeld, auf welchem zwei Gefesselte einen beschrieb. Schild halten. Cz. 2462 in Silber. Mm. 57. vorz. e.

248 — Danziger Doppeldukaten o. J. Gekr. Bb. r. Rs. Stadtwappen etc., unten Mzz. D — L. Cz. 2534. vorz. e.

249 — Danziger Dukaten 1676. Mzz. D — L. Bel. Bb. r. Rs. Stadtwappen etc. Cz. 2423. s. g. e.

250 — Desgl. 1677. Aehnl. wie vorher. Rs. Ohne Löwe in Cartouche. Cz. 2437. s. g. e.

251 *August II. 1697—1733.* Krönungsdukaten 1697. Arm aus Wolken. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Cz. 2600. s. g. e.

252 — Wahlmed. 1697 v. Hautsch. Bb. r., am Armabschn.: G H. Rs. Frauengestalt bringt dem König die Krone. Im Absch.: HERCVLI SAXONICO. Ohne Rdschrft. Zu Cz. 2588. Mm. 42. Gr. 23. g. e.

253 — Krön.-Med. 1697 v. J. Kittel. Bb. halb von vorn. Rs. Stehender Herkules mit Krone über Altar. Cz. 2605. Mm. 36. Gr. 13. s. g. e.

254 — Cosel-Dukaten o. J. WENN DV NICHT TREV etc. Amor über Herz sitzend. Rs. VMSONST, Hahn und Henne. s. g. e.

255 — Cosel-Jeton in Silber, ähnl. wie vorher. Mm. 25. Gr. 4. s. g. e.

256 *August II. 1699—1733.* Thaler 1699, 1700, 1701. Mzz. ILH. Bel. Bb. r. Rs. Gekr. Doppelwappen. Dassd. 1081, 1095 und —. vorz. e. u. s. g. e. St. 3.
257 — Dukaten 1702. Mzz. EP—H. Reitender Churfürst r. Rs. Gekr. Wappen, dahinter Trophäen, unten Fisch. Dassd. 1103. s. g. e.
258 — Thaler 1702. Mzz. EPH. Bb. und Wappen auf Kreuz. Fisch in der Umschrift. Dassd. 1106. Mad. 374. s. g. e.
259 — Sog. Beichl. Thaler 1702. Um das Danebrogskreuz viermal A · II. Rs. Gekr. Wappen. Dassd. 1105. Mad. 373. s. g. e.
260 — Dukaten 1704. Mzz. ILH. Bel. Bb. r. Rs. Gekr. rundes vierfeld. polnisches Wappen mit gekr. sächsischen Mittelschild. Dassd. —. Merseb. —. vorz. e.
261 — 2/3 1709. Geeich. Mzz. Bel. Bb. r. Rs. Gekr. Monogramm. Amp. 15115. s. g. e.
262 — Sterbegroschen s. Gemahlin Anna Sophia 1717. Schiff. Rs. Schrift. s. g. e.
263 — Sterbedoppelgroschen s. Gemahlin Christ. Eberhardine 1727. Baum Rs. Schrift. Cz. 2672. g. e.
264 — Groschen 1731, 1733. Gekr. Wappen. Rs. Schrift zw. Zweigen s. g. e. St. 2.
265 *Stanislaus Leszczynski.* Med. 1725 a. d. Verm. s. Tochter Maria Leszczynska mit Ludwig XV. von Frankreich (von Vestner). Bb. l. Rs. Drei Grazien. Cz. 2748. Mm. 38. Gr. 21. s. g. e.
266 *August III. 1733—1763.* Medaille 1734 von Vestner. Victoria auf einen an einem Baum hängenden Schild schreibend, in der linken Hand den sächsisch-polnischen Schild haltend. Rs. Festungsplan von Danzig. Cz. 2755. Mm. 44. Gr. 28. vorz. e.
267 — Vicariatsdukaten 1742. Reiter r. Rs. Thron. Baumg. 869. s. g. e.
268 — Med. 1745 von Vestner a. d. Dresdener Frieden. Bel. Bb. r., dar. DEI SEMPER SVB — NVMINE. Rs. SPERATA TEMPORVM FELICITAS Allegorische Darstellung des Friedensschlusses, i. A. drei Zeilen Schrift. Cz. 7832. Mm. 44. Gr. 30. s. g. e.
269 — Dukaten 1749. Bb. r. Rs. Gekr. Wappenschild. Baumg. 883. vorz. e.
270 *Stanislaus August. 1764—1795.* Dukaten 1766. Mzz. FS. Gekr. Monogramm aus S A R innerhalb eines Sternes. Rs. MON : AUR : — POLONIC: Gekr. vierfeld. Wappen mit Mittelschild. Cz. 3055. vorz. e.
271 — Dukaten 1770. Mzz. I. S. Stehender König r. mit Scepter und Reichsapfel. Rs. Fünf Zeilen Schrift im Quadrate. Cz. 3118. vorz. e.
272 — Dukaten 1772. Mzz. AP. Kopf r. Rs. Sechs Zeilen Schrift im Quadrate. Cz. 3144. s. g. e.
273 *Carl Ferdinand, Bischof von Breslau. 1613—1655.* Doppeldukaten 1653. Bb. l. Rs. Gekr. Wappen. Cz. 5850. vorz. e.

## Spanien.

274 *Carl II. 1665—1700.* Goldabschlag des Brabanter Ducaton 1693 zu 12 3/4 ♯. Bb. r., unten kleines Köpfchen mit Kreuz. Rs. Gekr. Wappen mit Schildhaltern. Heiss. T. 193. 1. vorz. e.
275 *Carl III. 1701—1713.* Brabanter Kreuz-Thaler 1709, 1710 in Antwerpen geprägt. Mzz. Hand. Gekr. Wappen mit Ordensband. Rs. Liegendes Kreuz. vorz. e. St. 2.
276 *Philipp V. 1700—1746.* Goldstück 1745. Bb. im Harnisch r. Rs. Gekr. Wappen mit Ordensband. Heiss. T. 44 No. 10 von 1743. vorz. e.
277 Fünf Stück Schiffsgeld und zwei kleine Silbermünzen 1689 und 1699 von Carl II. Gr. 100. g. e. St. 7.

## Päpste.

278 *Clemens VII. 1523—1534.* Goldene Nothmünze zu vier Zecchinen 1529 von Bologna. Sieben Zeilen Schrift: EX COLLATO | ÆRE DE REBVS | SACRIS ET PRO | PHANIS IN EGENO | RVM SVBSIDIVM | ·M·D·

XXIX · | · BONONIA: darüber Hund mit Fackel (Wappen der Dominikanermönche). Rs. COGENTE · INOPIA · REI · FRVMENTARIE. Halbe Figur des hl. Petronius über dem vierfeld. Wappen von Bologna. Prägung der Dominikaner zur Zeit der damaligen Hungersnoth. Aehnl. Rossi 428 zu drei Zecchinen. s. g. e.

279 *Urban VIII. 1623—1644.* Vierfacher Scudo d'oro für Avignon 1641. VRBANVS · VIII · PONT · MAX · 1641. Bb. r. Rs. ANTONIVS · CARD · BARBERINVS · LEGAT AVE. Wappen unter dem Cardinalshut. Zu Cin. S. 211. 11. Siehe Abbildung. s. g. e.

280 *Benedict. XIV. 1740—1758.* Zecchine 1748. Päpstliches Wappen. Rs. Sitzende Ecclesia auf Wolken. Cin. S. 331. 18. vorz. e.

281 *Pius VI. 1775—1799.* Zehnzecchinenstück 1786 u. 87 für Bologna. Wappen, unten P · TAO. Rs. Sitzender hl. Petronius. Unten Wappen von Bologna und des Cardinals Archetti. Cin. S. 370. 2. s. g. e. St. 2.

## Erzbischöfe.

### Mainz.

282 *Anselm Casimir. 1629—1647.* Thaler 1637 mit Mzz. B S. Bb. r. Rs. Reichverziertes Wappen. Vgl. Sch. 3535. s. g. e.

283 *Johann Philipp. 1647—1675.* Dukaten 1655, 1657. Mzz. M — F. Bb. l. Rs. Vierfeld. Wappen mit Mittelschild, darüber Bischofshut. Zu Köhl. 864. s. g. e. St. 2.

284 *Damian Hartard von der Leyen. 1675—1678.* Vergoldete ovale, hohle silberne Med. o. J. DAMIAN · HARTARD · DG · ARCHIEPS · MOG. Bb. r. mit langem lockigem Haar und kleinem Schnurrbart im geistlichen Gewand. Rs. S · R · I · PER · GERM · ARCHIC · PER · EL · EPS · WORM. In herzförmigem verziertem Schild das quadrirte Wappen von Mainz und Worms, mit Mittelschild von Leyen, darüber der Churhut von einem grossen Juwelen kreuz überragt, zu den Seiten Bischofsstab und Schwert, deren Enden unten sichtbar werden. Beiderseits am Rand mehrfach gebundener Lorbeerkranz. Das Ganze in einem Reif, dann in einem blau und gold emaillirten hohlen Rahmen, an dem oben eine Oese, unten eine entsprechende vergoldete Perle angebracht ist. Die Medaille ist durch die Oese mit einem Rosenkranz verbunden, der aus 63 Korallen, 7 grossen goldenen, emaillirten und 71 kleineren vergoldeten Perlen und einem emaillirten Goldkreuz gebildet ist. Die Perlen sind in symmetrischer Weise an einer seidenen Schnur aufgereiht. Aehnl. Prinz Alexander von Hessen, Mainzisches Münzcabinet S. 164. No. 546. Mm. 53/45. Siehe Abbildung. s. g. e.

Nach Ansicht eines bedeutenden Kenners sind die Goldperlen und das goldene Kreuz aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, eher etwas älter als die Medaille, deren Rahmen ältere Formen aufweist, ein Fall, der im 17. Jahrhundert öfter vorkommt.

285 *Anselm Franz von Ingelheim. 1679—1695.* Goldabschlag des Thalers 1682 zu 5 ♯. ❀ ANSELMVS · FRANCISC9 D : G : ARCHIEP · MOGVNTINUS : Bb. r. Rs. S · R · I · PER GERM · ARCHICAN · ET · PRINC · EL · 1682. (Mzz. M Zainhacken F). Reichverziertes, dreifach beh., vierfeld. Wappen. Sch. 3575 als Thaler. Prinz Alex. Mainz. Münzcab. No. 563 nur als 10 ♯. vorz. e.

### Olmütz.

286 *Carl v. Liechtenstein. 1664—1695.* Goldabschlag des Thalers 1678 zu 5 ♯. Bb. im geistl. Gewande r. Rs. Mehrfeld. verziertes ovales Wappen, darüber Insignien. Meyer 235. kl. Loch, sonst s. g. e.

287 — Dukaten 1684. Aehnl. Typen. Meyer 258. s. g. e.

Nr. 284.

**Aeussere Medaillon-Grösse 79/67 mm.**

ca. $^1/_5$ der natürl. Grösse.

288 *Carl v. Lothringen. 1695—1710.* Doppeldukaten o. J. Bb. r. Rs. Gekr. quadrirtes Olmützer Wappen mit herzförmigem Familienschild, dahinter Insignien auf dem Maltheserkreuze. Meyer 318. vorz. e.

289 — 2/3 Thl. 1703 (24 Mariengroschen). Gekr. Wappen auf Kreuz etc. Rs. Schrift und Umschrift. Mzz. H L O. Meyer 339. s. g. e.

## Salzburg.

290 *Leonhard Keutschach. 1495—1519.* Goldgulden 1500. Quadrirtes Wappen, darüber Jahrzahl. Rs. Stehender Heiliger, darunter Familienwappen (Rübe). Zeller 8. vorz. e.

291 — Dukaten 1509. ✝ LEONARD9 · ARCHIEPI : SALZ (Mönchsschrift), im Dreipass das Stiftswappen, darüber Jahrzahl. Rs. SANCT9 RV-DBERT9 EPS (Mönchsschrift). Stehender Heiliger, zu Füssen das Familienwappen. Unedirt. Siehe Abbildung. s. g. e.

292 *Mathäus Lang v. Wellenburg. 1519—1540.* Goldene Porträtmed. 1522 zu 4 ♯. Bb. l. mit Mütze zwischen MD—XXII. Rs. Quadrirtes Wappen unter dem Kardinalshut. Zeller 5. vorz. e.

293 *Michael v. Kuenburg. 1554—1560.* Dukaten 1555. Quadrirtes Wappen zwischen getheilter Jahrzahl, darunter Insignien. Rs. Stehender Heiliger. Zeller 4. s. g. e.

294 *Johann Jakob, Kuen von Belasi. 1560—1586.* Doppeldukaten 1569. IOA · IA · D : G · AR · EPS · SALZ · A · S · L. Quadrirtes Wappen, darüber Inful mit sehr langem Kreuz- und Krummstab, daneben Jahrzahl. Rs. MAXI-MILIA · IMPE · AVGVS · P · F · DCR. Gekr. Doppeladler. Zeller 9 ähnl. von 68. vorz. e.

295 — Desgl. 1569. IOA · IA · D : G · AR · EPS · SALZ · APO · SE · LE · 1569. Stehender Heiliger, vor sich quadr. Wappen, daneben S — R. Rs. MAXI-MILIA · IMPE · AVGVS · P · F · DECRET · Gekr. Doppeladler. Zu Zeller 10. s. g. e.

296 — Degl. 1571. IOA · IA · D · G · AR · EPS · SALZ · AP · S · L · 1571. Aehnl. Darstellung wie vorher. Rs. Schluss der Umschrift. : DEC ·, sonst wie vorher. Zu Zeller 10. vorz. e.

297 — Desgl. 1573. IO : IAC · D : G : AR · EPS : SAL · AP · S · LE · 1573. Darstellung wie vorher. Rs. MAXIMILI · IMP · AVGVS · P · F · DE, sonst wie vorher. Zu Zeller 10. vorz. e.

298 — Desgl. Variante. Der Kopfschein des linken Adlerkopfes berührt den letzten Buchstaben der Umschr. a. d. Rs. s. g. e.

299 — Desgl. 1580. IO : IAC : D : G : AR : EPS : SAL : AP : SE : L : 1580. Darstellung wie vorher. Rs. RVDOL : II : IMPE : AVGVS : P : F : DECRE. Darstellung wie bei dem ersten von 1573. Zu Zeller 11. vorz. e.

300 — Desgl. 1582. Schluss der Umschrift : AP : S : L : 15 · 8 Z. Rs. Schluss der Umschrift : DECRET ·, sonst wie vorher. Zu Zeller 11. vorz. e.

301 — Thaler o. J. Sitzender Heiliger. Rs. Zwei Wappenschilde. Zeller 25. s. g. e.

302 *Wolfgang Theodor. 1587—1612.* Sechsdukatenstück 1587. ✝ S · RVD-BERTVS · ET · S · VIRGILIVS · EPI · SALZBVRGN : Die beiden Heiligen. Rs. WOLF : TEOD : D : G : ARCHIE — SALIS : SED : APOS : LEGAT (Blumenkreuz). Quadrirtes Wappen unter dem Kardinalshut, an der Seite Jahrzahl. Als Sechsdukatenstück unedirt. vorz. e.

303 — Doppeldukaten 1595. Stehender Heiliger, davor quadrirtes Wappen. Rs. Tit. Rudolphs II. Gekr. Doppeladler. Zeller 7. vorz. e.

304 — Desgl. var. Das Kreuz zwischen den Köpfen des Doppeladlers berührt die Krone. s. g. e.

305 *Wolfgang Theodor. 1587—1612.* Desgl. 1604. Sitzender Heiliger. Rs. Sechsfeld. Wappen mit Mittelschild. Zeller 8. vorz. e.

306 — Desgl. 1605. Doppelschlag, sonst vorz. e.

307 *Marcus Sitticus. 1612—1619.* Thaler 1617. Sitzender Heiliger. Rs. Wappen. Zeller 20. s. g. e.

308 *Paris Graf v. Lodron. 1619—1653.* Vierdukatenstück 1628 a. d. Domweihe. Die Domkirche von den beiden Heiligen getragen. Rs. Der von acht Bischöfen getragene Reliquienschrein. Zeller 2. s. g. e.

309 *Guidobald, Graf v. Thun 1654—1668.* Vierdukatenstück 1655. Sechsfeld. Wappen mit Mittelschild. Rs. Domkirche von beiden Heiligen getragen. Zeller 2. vorz. e.

310 *Max Gandolph, Graf v. Kuenburg. 1668—1687.* Achtdukatenklippe 1682 a. d. 1100jähr. Jub. d. Erzstiftes. Sechsfeld. Wappen mit Cardinalshut, innerhalb doppelter Umschrift, oben Dreieck mit Inschrift. Rs. Fünf Heilige, im Abschnitt fünf Zeilen Schrift. Zu Zeller 14. Als Achtdukatenklippe unedirt. vorz. e.

311 *Johann Ernst, Graf v. Thun. 1687—1709.* Vierdukatenstück 1687. Sechsfeldiges Wappen. Rs. Beide Heilige mit der Kirche. Zeller 4. vorz. e.

312 *Sedisvacanz. 1772.* Dukaten. Kapitelswappen. Rs. Sitzender Heiliger. Zeller 3. vorz. e.

313 *Hieronymus, Graf v. Colloredo. 1772—1803.* Dukaten 1788, 1794. Bb. r. Rs. Wappen. Zeller 14. Stplglz. St. 2.

314 *Ferdinand, Erzherzog v. Oesterreich. 1803—1806.* Dukaten 1803, 1804. Bb. r. Rs. Wappen und Jahrzahl ohne Umschrift. Zeller 3. Stplglz. St. 2.

315 — Desgl. 1805, 1806. Rs. Wappen und Umschrift. Zeller 4. vorz. e. St. 2.

## Bischöfe.

### Bamberg.

316 *Franz v. Hatzfeld. 1633—1642.* Dukaten 1637. Madonna mit dem Kinde. Rs. Gekr. quadrirtes Wappen mit Mittelschild, dahinter Insignien. Heller 143. Soothe 769. vorz. e.

317 *Wilibald v. Redwitz, Domherr, geb. 1493.* Broncemed, 1536. CONTERFE · H · WILBALDEN · V · REDWIƷ · THVMHERN · 3 · BAMBERG · VITZDOM · 3 · WOLFSPERG · CZ · SEINES · ALTERS · XLIII · IARN · Kniestück l., mit Mütze, Gewand mit Kette, in der Hand einen Rosenkranz, im Hintergrunde ein Vorhang, dahinter Spruchband. Rs. BEI · REGIERVNG · DES · HOCHWIRDIGEN · FVRSTEN · VND · H · H · WEIGANDEN · BISCHOVE · 3V · BAMB'G · DES · GESLEHTS · AVCH · V · REDWIƷ · A · 1536. Wappen von arabeskenartigen Laubgewinden umgeben. Hausch. 740. Amp. 7808. Rolas 3235. Mm. 109. Aelterer(?) Guss. g. e.

### Freising.

318 *Albert Sigismund, Herzog von Bayern. 1652—1685.* Porträtmed. o. J. ALB · SIG · D · G · EP · FRIS · C · P · R · V · BA · & · SVP · PALAT · DVX · L · L · Bb. r. mit lang herabhängendem Haupthaar im Wams mit glattem Kragen und einem umgehängten Kreuze. Rs. ABSTINE—SVSTINE. Der mit Inful, Fürstenhut, Kreuz, Pedum und Schwert geschmückte Schild mit dem quadr. bayr.-pfälz. Wappen nebst dem von Freising in rundem Mittelschilde. C. Sch. 2468. Mm. 41. Gr. 31. Originalguss. Siehe Abbildung. vorz. e.

319 *Sedisvacanz 1763.* Medaille. St. Korbinian und St. Sigismund auf Postamenten. Rs. Madonna von einem Wappenkranz umgeben. C. Sch. 2473. Mm. 44. Gr. 43. s. g. e.

320 *Sedisvacanz 1788.* Medaille. Madonna von einem Wappenkranz umgeben. Rs. Sieben Zeilen Schrift. C. Sch. 2476. Mm. 46. Gr. 36. s. g. e.

### Halberstadt.

321 *Albert, Markgraf v. Brandenburg. 1513—1545.* Zwitterthaler 1524. DO ▾ MIHI ▾ A — DI — VT ▾ — QVEM ▾ TIME ▾ Vierfeld. Familienwappen mit drei Mittelschilden (von Mainz, Magdeburg und Halberstadt), dahinter Bischofsstab und Schwert, die Umschrift theilend, oben mit Quastenhut bedecktes Juwelenkreuz. Rs. ▴ SANCT ▴ STEF — FAN ▴ PROT ▴ MA — R ▾ ‡ Im Perlen- und Bogenkreis: der hl. Stephan mit Palmzweig in der Rechten, halb von vorn, die Jahrzahl theilend. Aehnl. Sch. 4249. s. g. e.

322 — Thl. 1539. ALBERT ▾ etc. Mit Blumenkreuz und Quastenhut bedecktes vierfeld. Wappen mit den drei Mittelschilden. Rs. Hl. Stephan l. zw. Jahrzahl, in der Linken Palmzweig. Oben thurmartiges Mzz. Sch. 4259. s. g. e.

323 *Domkapitel.* Thl. 1629. Stehender hl. Stephan zw. Jahrzahl, oben zwei gekr. Zainh. Rs. Reichverziertes behelmtes Wappen. Mzz. CZ. Sch. 4286. s. g. e.

### Lübeck.

324 *Adolph Friedrich, Herzog von Holstein, späterer König v. Schweden. 1727—50.* Med. 1743 (v. Vestner) a. s. Thronfolge. Svecia ihm die Krone überreichend. Rs. Acht Zeilen Schrift im Kranze. Hild. 5. Mm. 44. Gr. 29. vorz. e.

### Passau.

325 *Urban v. Trenbach. 1561—1598.* Halber Guldenthaler 1574. Hl. Stephan, vor ihm vierfeld. Wappen. Rs. Titel Max II., gekr. Doppeladler mit Werthzahl. C. Sch. 2694. Leicht pol., sonst s. g. e.

326 *Johann Phil. v. Lamberg. 1689—1712.* Doppeldukaten 1698 von P. H. Müller. Bb. im Ornat r., darunter Stern. Rs. Gekr. Wappen mit Bischofsinsignien, darunter Stadtpyr von Augsburg zwischen zwei Hufeisen. Mon. en or p. 42. vorz. e.

### Würzburg.

327 *Johann Philipp II. von Greiffenklau. 1699—1719.* Dukaten 1703. Bb. r. Rs. Gekr. Wappenmantel mit vierfeld. Wappen. vorz. e.

328 — Doppeldukaten 1705. Wie vorher. Soothe 833. Stempelriss(?), s. g e.

## Altfürstliche Häuser.

### Anhalt.

329 **Linie zu Bernburg.** *Alexius Friedrich Christian. 1796—1834.* Pistole 1796. Bb. l. Rs. Das Wappen unter dem Fürstenhute zwischen zwei Palmzweigen, darunter H — S, Werthangabe und Jahrzahl. Stplglz.

330 **Linie zu Zerbst.** *Magdalena Augusta, Tochter Carl Wilhelms (1667—1718).* Med. 1696, auf ihre Vermählung mit Friedrich II. von Sachsen-Gotha (v. Wermuth). FELICITAS TEMPORVM. Brautpaar sich über einem Altar die Hände reichend, dahinter stehende Concordia. Im Abschnitt: VOTA PVBLICA. Rs. In zwölf Zeilen: SOLE FELICITER | PERCVRRENTE | GEMINOS | NVPTIAS CONTRAHIT | etc.; unten C · WERMUTH Tentz. T. 75/III. Mm. 42. Gr. 29. s. g. e.

331 — *Johann Ludwig und Christian August. 1742—1746 bezw. 1747.* Eintrachtsdukaten 1742. Beider Bb. r. Rs. Gekr. vielfeld. Wappen. Soothe 879. vorz. e.

## Baden.

332 *Christoph (1475—1527).* Goldgulden o. J. CRISTOF (Rosette) MAR — CHIO (Rosette) BADEN. Der hl. Petrus, vor ihm das quadrirte Wappen. Rs. (Rosette) MONETA NOVA ◦ AVREA ◦ BADENSIS Vier Wappenschilde zwischen einem Lilienkreuz. Mönchsschrift. vorz. e.

333 Linie Baden. *Ludwig Wilhelm. 1677—1707.* Med. 1693 von P. H. Müller auf die Siege des Markgrafen in Ungarn und am Rhein. Bb. r. unten P·H·M Rs. VT LVNÆ etc. Ludwig Wilhelm als Josua, Flussgott Rhein etc. Rdschrft.: AVXILIVM EXPECTANS HEROIS AB ENSE etc. Berst. 126, wo aber die Worte AB ENSE in der Rdschrft. fehlen. Mm. 49. Gr. 45. vorz. e.

334 Linie Durlach. *Carl Wilhelm III. 1709—1738.* Dukaten 1737. Mit Fürstenhut bedecktes Durlachisches Wappen mit Schildhaltern. Rs. Im verzierten Schilde DUC · NOV · | BAAD · | DURLAC | · 1737, unten Mzz. I — T (Jean Thiebaud). Berst. 256, ohne Münzbuchstaben. vorz. e.

335 — *Carl August und Magdalene Wilhelmine (geb. Prinzessin von Württemberg). 1738—1746.* Huld.-Dukaten 1738. Mit Fürstenhut bedecktes Wappen mit Schildh. Rs. Postament mit zwei Wappenschildchen und Weihkessel. Berst. 275. vorz. e.

336 — *Carl Friedrich. 1746—1803.* Dukaten 1786 auf die Geb. des Prinzen und nachmaligen Grossherzogs Carl. Bb. r., darunter B. Rs. Mit Fürstenhut bedeckter Wappenmantel mit ovalem Schild. Berst. 297. vorz. e.

## Ch. Brandenburg.

337 *Friedrich I. 1415—1440.* Nürnberger Goldgulden o. J. FRID · DEI · G · BURGI · IN · NUREMBG × Löwenschild in sechsbogiger Einfassung, in den Winkeln Ringel. Rs. S ⁘ IOИA — ИИES ⁘ B ◦ Stehender Heiliger, oben l. Brackenk., unten r. Zollernschild. Mönchsschrift. vorz. e.

338 *Friedrich Wilhelm. 1640—1688.* Goldene Med. zu 6 ♯ o. J. (1656) von Höhn auf die siegreiche Schlacht des Churfürsten bei Warschau. FRID · WILH · D · G · — MARCH · BRAND · ELEC. Bb. mit langer Perrücke r. Rs. OPUS HIC ERAT ARBITRO — MOX MOX RESTINGVI IUVAT. Zwei durch die Weichsel getrennte brennende Dörfer, darüber drei Adler. Oelr. 11. Mm. 36. Am Bb. Stempelriss bemerkbar. s. g. e.

339 — Dukaten 1663 für Preussen. FRID · WILH · D · G · M · B · S · R · I · A · C · & E · D · PRUS : u. Ornam. Bb. r. im Harnisch und langer Perrücke. Rs. MON : NOVA · AUREA · DUC · PRUSS. Siebenfeld. Wappen mit Mittelschild zwischen 16 — 63, unten Mzz. H — M (Hans Müller, Königsberg). Arn. 109. Siehe Abbildung. Stplglz.

340 — Doppeldukaten 1675. FRID · WILH · D · G · M · B · SR · I · ARC · & PR · E L. Bel. Bb. r., darunter Mzz. H S (Heinr. Sievert, Königsberg). Rs. SUPREMUS DUX IN PRUSSIA ❀ 16 — 75. Mit Churhut bedecktes mehrfeld. Wappen. Arn. 152. vorz. e.

341 — Fehrbelliner Thaler 1675. · FRID : WILH : etc. Reitender Churfürst r., über ihm Schriftband, unter ihm Ansicht d. Schlachtfeldes. Rs. +IVSTUM+ etc. 13 Zeilen Schrift. Zu Arn. 281. vorz. e.

342 — Reinsteiner Gulden 1676. Bb. r. Rs. MONETA · NO : etc. Mit Churhut bedeckter mehrfeld. Schild, an den Seiten I A, unten im Oval Werthziffer. C. Sch. 3463. g. e.

343 — Med. o. J. (1679) a. d. Vertreibung d. Schweden aus Preussen. FRID · WILH · etc. Bb. mit langen Haaren mit auf der Brust aufgestecktem Gewand. Rs. QVOD NON CERA CAPIT etc. Geflügelte Kriegstrompete, über ihr Halbmond und fünf Sterne in Wolken, unter ihr Gegend. Oelr. LXIII. Mm. 50. Gr. 55. vorz. e.

344 *Friedrich Wilhelm. 1640—1688.* Goldene Med. 1678/79 zu 40 # a. d. gl. Gelegenheit (von J. Höhn). QUEM DIES VIDIT VENIENS SUPERBUM Adler auf seinem Nest von einem Löwen angegriffen. Im Abschnitt: A ° MDCLXXIIX. Rs. HUNC DIES VIDET FUGIENS IACENTEM. Adler verfolgt den fliehenden Löwen. Im Abschnitt: PRUSSIA LIBERATA | A ° MDCLXXIX. Randschrfit: IUSTUS ES DOMINE etc. Oelr. LX. Amp. 10872. Mm. 69. vorz. e.

345 — Ort 1674, 81, 83, 84 (St. 4), 85 versch. Typen. Mzz. H S. g. e. St. 8.

346 — Ort 1685 (St. 4), 86 Mzz. B A, 1687 Mzz. H S, 1698 Mzz. S D (2 Æ, 1 Æ), 1699 (St. 4) Mzz. S D. g. e. St. 13.

347 — Sechser 1685 Mzz. B A., 1686, 87 Mzz. H S, 1698 Æ Mzz. H S. g. e. St. 4.

348 *Friedrich III. bezw. I. 1688—1701 bezw. 1713.* Goldene Med. 1689 zu 34 # (von R. Faltz) a. s. Siege am Rhein. Geh. Bb. r. Rs. SALVS · PROVINCIARVM. Ruhender Rheingott. Im Abschnitt: INFER · RHENVS · LIBER : | 1689. Gütth. S. 28. Amp. 10966. Mm. 57. vorz. e.

349 — Königsberger Huldigungsdukaten 1690. Gekr. Adler mit Scepter in Wolken über halb. Weltkugel. Rs. Acht Zeilen Schrift unter Krone mit Schwertern. Arn. 214. s. g. e.

350 — Königsberger Huldigungsmedaille 1690 mit ähnl. Typen. Umschrift auf Schriftband von I H(öhn). Amp. 10975. Mm. 43. Gr. 29. s. g. e.

351 — Dukaten 1691. Bel. Bb. mit langen Haaren r., darunter Mzz. H S (Heinr. Sievert, Königsberg). Rs. Gekr. Wappen mit Zweigen besteckt. Arn. 217 und 18 Var. Siehe Abbildung. s. g. e.

352 — Guineadukaten 1692. Bb. mit langen Haaren r., darunter S. Rs. Segelschiff zwischen Jahrzahl 16 — 92, darüber DEO DUCE, darunter L · C · S. Arn. 219. vorz. e.

353 — Dukaten 1693. Bel. Bb. r., darunter Mzz. H S. Rs. Gekr. reichverziertes mehrfeld. Wappen, oben Jahrzahl 16 — 93. Arn. 221. Siehe Abbildung. vorz. e.

354 — Thaler 1695. Mzz. L C — S. Gekr. vielfeld. Wappen. Rs. Achtfaches ins Kreuz gestelltes Monogramm. Arn. 334. Loch, sonst g. e.

## K. Preussen.

355 *Friedrich I. 1701—1713.* Thaler 1701. FRIDERICUS REX Bel. Bb. r., unten Mzz. C. G (Gelhaar in Königsberg) und Jahrzahl 1701. Rs. SUUM—CUIQUE. Das viermal um den preussischen Adler gestellte gekr. Monogramm. Sch. 1762. Arn. 349. g. e.

356 — Dukaten 1707. Bel. Bb. r., darunter Mzz. C G. Rs. Gekr. Adlerschild. Arn. 261. vorz. e.

357 — Dukaten 1711. Bel. Bb. r., darunter L (Lüders, Berlin). Rs. SVVM CVIQVE. Gekr. Monogramm im Wappenkreis, unten 1711 und Mzz. C. S. (Christoph Strikker, Berlin). Arn. 272. vorz. e.

358 *Friedrich Wilhelm I. 1713—1740.* Dukaten 1706 a. s. Vermählung mit Sophie Dorothea von Braunschweig. Beider Bbb. l. Rs. Acht Zeilen Schrift, darüber Kreuz zwischen Rosetten. Arn. 254. s. g. e.

359 — Dukaten 1713. Bel. Büste r. Rs. NEC SOLI CEDIT. Zur Sonne auffliegender Adler. Mzz. H F H (Heinr. Friedr. Halter in Magdeburg). Arn. 286. (Erhabene Prägung.) vorz. e.

360 — Dukaten 1714. Bb. r. Rs. Gekr. Ordensstern, darunter Mzz. H F H und 1714. Zu Arn. 305. vorz. e.

361 — 1/4 Dukaten 1714. Bel. Kopf r. Rs. Gekr. Ordensstern, unten Mzz. H F H und 1714. Arn. 309. vorz. e.

362 *Friedrich Wilhelm I. 1713—1740.* Dukaten 1716. Bb. r. Rs. Gekr. Ordensstern zwischen 17 — 16, darunter Mzz. I F — S * (Joh. Friedr. Sauerbrei, Berlin). Zu Arn. 325. s. g. e.

363 — Dukaten 1719. Bb. mit Zopf r., darunter L. Rs. Gekr. ovales sechsfeld. Wappen, oben Jahrzahl 17 — 19, unten Mzz. I G — N * Arn. 343. vorz. e.

364 — Halber Stettiner Thaler 1721. Bb. mit Zopf r., unten L(üders). Rs. Zwölf Zeilen Schrift mit nach aussen gebogenen Zeilen. Arn. 399 mit X. AUG. s. g. e.

365 — Dukaten 1728. Bb. r. Rs. Gekr. ovales Wappen, oben 17 — 28, unten Mzz. C — G. Arn. 377. vorz. e.

366 — Doppelter Friedrichsd'or 1737. Geh. Bb. r. Rs. PRO DEO etc. Gekr. Namenchiffre ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild. Henk. 1398. g. e.

367 Sechser 1704 (2), 9 (3), 1714, 15, 16, 19 (2) Mzz. C G, Groschen 1724 Mzz. I G N und Sechser 1756 Mzz. G F. Verschiedene Typen. g. e. St. 12.

## M. Brandenburg.

368 **Altfr. Linie.** *Friedrich. 1486—1515.* Goldgulden 1499. FRIDRICI : D : G —MARCH : BRAN Stehender hl. Johannes mit Kopfschein, zwischen seinen Füssen Brackenkopf. Rs. ✝ MONE : NOVA : AVR : SWOBACH : 199 ♀ (sic!). Blumenkreuz in dessen Winkeln je ein Wappenschild. Mönchsschrift. vorz. e.

369 **Neufr. Linie Bayreuth.** *Christian. 1603—1655.* Goldgulden 1631. Mzz. Stern. Stehender Markgraf, r. zu dessen Füssen burggräfl. Schild. Rs. Mehrfeld. Wappen. Mon. en or S. 152 v. 1630. s. g. e.

370 — — Dukaten 1642. Bb. r. Rs. Wappen. Mon. en or. S. 152. vorz. e.

371 — *Friedrich. 1735—1763.* Med. 1743 von Vestner a. d. Einweihung der Universität Erlangen. Geh. Bb. r. Rs. Ansicht von Erlangen, davor der Musenberg Helicon, auf dessen Spitze springender Pegasus, an der Seite gekr. Adlerschild. Lav. T. LI. No. 198. Lochner VII. S. 409. Mm. 41. Gr. 22. vorz. e.

372 — *Georg Friedrich Carl. 1726—1735.* Huldigungsdukaten der vogtländ. Ritterschaft 1727. Schwan an einem Baume. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Mzz. P · G · N. Spiess I. S. 89. C. Sch. 3517. vorz. e.

373 **Neufr. Linie Ansbach.** *Joachim Ernst. 1603—1625.* Thaler 1620. Bb. mit hohem Spitzenkragen etc. halb von vorn zwischen Jahrzahl 16 — 20. davor Wappenschildchen. Rs. Zwölffeldiges rundes verziertes Wappen. C. Sch. 3525. g. e.

374 — *Friedrich, Albert und Christian. 1625—1634.* Thaler in Gold 1628 zu 10 ℔. Mzz. Stern. Bbb. der drei Brüder, im Abschnitt Wappenschildchen, zwischen 16 — 28. Bei der Jahrzahl 8 aus 7 verändert. Rs. Dreifach beh. zwölffeld. Wappen. s. g. e.

375 — *Carl Wilhelm Friedrich. 1729—1757.* 1/2 Carolin 1734 und Carolin 1735. Bb. r. Rs. Wappen. vorz. e. St. 2.

376 **Neufr. Linie Jägerndorf.** *Georg Friedrich, als Admin. 1543—1603.* Guldenthaler 1576. D:G·GEORG·FRI·MARCHIO·BRAND·Z·SLE·76 (Doppellilie). Mehrfach verzierter vierfeld. Wappenschild. Rs. MAXIMILIAN·IMP·AVG·P:F·DECRETO. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel und Werthzahl. Sch. 6037 von 75. s. g. e.

377 — *Johann Georg. 1607—1621.* Thaler o. J. IOHANN·GEORG·D:G·MARCHI·BRANDE * Geh. Bb. bis halben Leib mit Commandostab. Rs. DVX·CARN — OVIENSIS· Dreifach beh. mehrfeld. Wappen. Mad. 6760. vorz. e.

378 **Neufr. Linie Jägerndorf.** *Johann Georg. 1607—1621.* Ovale vergold. Broncemedaille 1609. IOAN · GEORG · D · G · MARCHIO · BRANDEN-BVRG · * · 1609. Bb. im Harnisch mit Feldbinde und Halskrause r. Rs. ICH * WAGS * GOTT * WALTS * Adlerschild zwischen Zweigen, darüber Krone. Mm. 32/38. Mit Oese und drei Knöpfen. g. e.

## Braunschweig.

379 **Aelt. Linie zu Grubenhagen.** *Wolfgang † 1595.* 1/2 Sterbethaler 1595. Beh. vierfeld. Wappenschild. Rs. Fünf Zeilen Schrift, darunter zwischen zwei Rosetten gekr. Herz mit Pfeil und Zainhacken. Sch. 6284. vorz. e.

380 **Mittl. Linie zu Kalenberg.** *Erich II. 1540—1584.* Thaler 1572. Wilder Mann mit dem Schild vor sich, doppelte Umschrift. Rs. Titel Max II., gekr. Doppeladler mit Reichsapfel und Werthzahl 24. Sch. 6325. *A.* vorz. e.

381 — **zu Wolfenbüttel.** *Heinrich Julius. 1589—1613.* 1/2 Andreasthaler 1608. HENRICVS · IVLIVS · D : G · P · EP · H · D · BRVNS · ET · L (Rosette). Ungekr. mehrfeld. Wappen mit Halberstädter Mittelschild. Rs. HONESTVM · PRO · PATRIA · 1608. Mzz. (Herz von Zainhacken und Hammer durchstochen). Hl. Andreas von vorn mit Kreuz vor sich. Knyph. — Geh. gew., g. e.

382 — — Fünffacher Speziesthaler 1609. HENRICUS * IULIUS * etc. Reitender Herzog l. mit Commandostab, im Hintergrunde Stadtansicht. Rs. HONESTVM * etc. Fünffach beh. Wappen, mit Halberstädter Mittelschild in mehrf. Kreis, unten Einstempelung 5 im Oval. Mzz. wie vorher. Sch. 6551. *A.* vorz. e.

383 — — 1/4 Sterbethaler 1613. Verziertes elffeld. Wappen mit Mittelschild. Rs. Neun Zeilen Schrift. Knyph. 202. Geh. gew., g. e.

384 — *Friedrich Ulrich. 1613—1634.* Wildermannsthaler 1618. Wilder Mann. Rs. Fünffach beh. elffeld. Wappen. Knyph. 228, aber Schluss der Umschrift BRUNSVIC · ET · L. s. g. e.

385 **Mittl. Linie zu Lüneburg.** *Christian von Minden. 1611—1633.* Thaler 1627, 1632. Bb. r. Mzz. HS. Rs. Fünffaches beh. mehrfeld. Wappen mit Mindener Mittelschild. a) mit IUSTITIA etc., b) mit IN * SPE etc., zwei Var. mit verschiedener Wappenzeichnung. Knyph. 1968 und zu 8384. g. e. St. 2.

386 — *August, Bischof von Ratzeburg. 1610—1636.* Thaler 1635. Bb. r. Rs. Fünffach beh. neunfeld. Wappen mit Mittelschild. Mzz. HS. Knyph. 2031. g. e.

387 — *Friedrich. 1636—1648.* Thaler 1641. Bb. r. Rs. Fünffach beh. elffeld. Wappen, Mzz L—W, in der Umschrift deutscher Wahlspruch. Knyph 2068. g. e.

388 — — Thaler 1648 mit lat. Umschr. Bb. r. Rs. Fünffach beh. zwölffeld. Wappen zwischen Jahrzahl und Mzz. LW. Knyph. 2081. s. g. e.

389 **Neue Linie zu Wolfenbüttel.** *August. 1635—1666.* Dukaten 1658. Bb. in 3/4 Profil zwischen zwei Lorbeerzweigen. Rs. Gekr. elffeld. Wappen zwischen zwei Lorbeerzweigen, unter dem Wappen Mzz. HS. Beiderseits deutsche Umschrift. Köhler 1777. g. e.

390 — *Rudolph August und Anton Ulrich. 1685—1704.* Dukaten 1691. Beide Bbb. r., darunter Stern. Rs. Gekr. elffeld. Wappen. Köhler 1782. s. g. e.

391 — *Anton Ulrich allein. 1704—1714.* Zweidrittelstück 1704. Mzz. HC—H und Zainhacken. Springendes Pferd l. Rs. Gekr. vielfeld. Wappen. Zu Sch. 6979 von 1705, aber mit LUN. s. g. e.

392 Neue Linie zu Wolfenbüttel. *Anton Ulrich allein.* Dukaten 1707. Gekr. doppeltes verschlungenes Monogramm. Rs. CONSTANTER, darunter spring. Pferd l., unten Jahrzahl, Mzz. H C H und Zainhacken. Soothe 936. g. e.

393 — — Goldene Med. 1708 zu 40 ℔ zur Feier seines Geburtstages. ANTONIVS · VLRICVS · D · G · DVX . BR . ET LVN : Bb. r. mit Perrücke, Harnisch und Mantel. Rs. OB PRINCIPEM OPTIMVM SERVATVM. Ein Tempel, im Frontispice die Worte: DEO | TRINV | NI. Davor eine auf einem Altare opfernde Frauengestalt, Füllhorn und Schild mit dem braunschweigischen Löwen haltend. Im Abschn.: BRVNSVIC · CIVITAS $\frac{IV}{XV}$ OCT : MDCCVIII. Knyph. 846. Mm. 59. g. e.

394 — — Thaler 1710. Fünffach behelmtes elffeld. Wappen. Rs. CONSTANTER. Wilder Mann, dabei R B zu Sch. 6978. Knyph. 7957. g. e.

395 — *August Wilhelm. 1714—1731.* Medaille 1717 a. d. Ref.-Jub. Geh. Bb. r. mit Perrücke. Rs. TVERE · PARTAM etc. Bildliche Darstellung der jubelnden Kirche. Unt. S L (Samuel Lambelet). Im Abschn.: ECCLESIA etc. vier Zeilen. Rdschrft. Knyph. 965. Mm. 49. Gr. 43,5. s. g. e.

396 — — Harzgold.-Dukaten 1721. Kopf r. Rs. Pferd l., unten EX AVRO etc. in drei Zeilen über H C H. Knyph. 960. s. g. e.

397 — *Ludwig Rudolph. 1731—35.* Dukaten 1732. Kopf r. mit Perrücke, unten D. Rs. Spring. Pferd. l., im Abschn. corrigirte Jahrzahl, darunter B · I · D. Praun 584. Knyph. 1107. vorz. e.

398 — 1/4 Dukaten 1734. Gekr. Monogramm. Rs. Spring. Pferd. Knyph. 1114. vorz. e.

399 — *Anton Ulrich II.*, zweiter Sohn Ferdinand Alberts II., geb. 1714, gest. 1775, Vater Iwans III. v. Russland, Gemahl der Grossfürstin Anna, geb. Prinzessin Elisabeth Katharina v. Mecklenburg. Med. 1714 (v. Vestner) von der Stadt Nürnberg a. s. Geburt geprägt. AD PALMAE CVRSVRVS etc. Rennbahn mit zwei mit Armaturen behängten Säulen, darin l. spring. Pferd, im Abschn.: zwei Zeilen Schrift. Rs. 23 Zeilen Schrift. Knyph. 8216 (Zinn). Imh. II. 146. Mm. 70. Gr. 152. leicht polirt, sonst g. e.

400 Neue Linie zu Lüneburg. *Christian Ludwig zu Kalenberg 1641, zu Lüneburg etc. 1648—1665.* Thaler 1644. CHRISTIANVS · LVDOVICVS · D G DVX BRVNS ET LVNEB : Kniestück im Harnisch mit Commandostab r. Rs. · SINCERE ET CONSTANTER · AO 1644 Mzz. Fünffach beh. mehrfeld. Wappen, an den Seiten H S. Zu Knyph. 2166. Zu Sch. 7123. vorz. e.

401 — — Ross-Thaler 1651, 52, 55. Mzz. L W und Zainhacken. Fünffach beh. zwölffeld. Wappen. Rs. Spring. Pferd l. im Kranz. Knyph. 8486, 2168, 8490. g. e. St. 3.

402 — *Georg Wilhelm in Kalenberg 1648, in Lüneburg etc. 1665—1705.* Medaillon o. J. (v. Grillet). GEORGIVS · GVIL · — D · G · DVX · BR · ET LVN. Bb. r. im Harnisch mit grosser Perrücke. Rs. Gekr. Säule, darüber Pfauenwedel mit Stern, darüber Schriftband mit FAVENT CONSTANTIBVS ASTRA. Zu Knyph. 8514. Mm. 60. Gr. 86. vorz. e.

403 — — Dukaten 1688. GEORG : WILH — H : Z : BRU : LUN. Fünffach beh. mehrf. Wappen. Rs. QUO FAS ET GLORIA DUCUNT. Spring. Pferd l., über demselben Sonne, unter demselben · ℑ ℑ · ℑ ·, im Abschn.: Jahreszahl zwischen Kleeblättern. Zu Köhl. 1863. vorz. e.

404 — — Thaler 1655. Fünffach beh. Wappen. Rs. Wild. Mann l., den Kopf r. wendend. Knyph. 2238. Sch. 7157 *A.* s. g. e.

405 — — 1/3 Thaler 1692. Gekr. zwölffeld. Wappen, an den Seiten ℑ ℑ — ℑ. Rs. QUO FAS etc. Spring. Pferd l., unten Jahrzahl, getrennt von einem Oval, worin Werthziffer. Knyph. 2274. s. g. e.

406 **Neue Linie zu Lüneburg.** *Johann Friedrich. 1665—1679.* Thaler 1666. Fünffach beh .Wappen. Rs. Wilder Mann. Zu Sch. 7195. Knyph. —. s. g. e.

407 — — Dickes 24 Mariengroschenstück, ohne Namen des Regenten. Hl. Andreas. Rs. Umschrift und Werthangabe. Knyph. 2426. s. g. e.

408 — *Ernst August. 1679—1698.* Zweidrittelstück 1684. Gekr. Wappen mit Osnabrücker Mittelschild, dahinter Schwert und Krummstab, an den Seiten H — B. Rs. Spring. Pferd l. Knyph. —. s. g. e.

409 — — Zweidrittelstück 1690. Aehnl. wie vorher, aber grösser. Knyph. 2622. s. g. e.

410 — — Thaler 1694. Bb. r., dar. Mzz. HB. Rs. Gekr. fünfzehnfeld. Wappen mit leerem Mittelschild, dar. Jahrzahl. Knyph. 2588. vorz. e.

411 — — 1/2 Thaler zu 24 Mariengroschen 1696. Werthangabe. Rs. Wilder Mann. Knyph. 8674. s. g. e.

412 — — 1/4 Thaler zu 12 Mariengroschen 1698. Wie vorher. Knyph. 2667. s. g. e.

413 — *Georg Ludwig 1698—1727.* Andreas-Thaler 1700. Gekr. vielfeld. Wappen. Rs. Hl. Andreas. Zu Knyph. 2812. vorz. e.

414 — — Zweidrittelstück 1703. Gekr. vielfeld. Wappen zwischen 1703. Rs. Spring. Pferd l. Knyph. 8780. s. g. e.

415 — — Med. 1710 von Hannibal a. d. Uebernahme des Erzschatzmeisteramtes. Bb. im Harnisch mit Perrücke r., am Arm Graveurname. Rs. ACCEPTO A IOSEPH etc. Kaiserkrone, darunter Datum in zwei Zeilen. Knyph. 2798. Mm. 50. Gr. 73. vorz. e.

416 — — 24 Mariengroschen 1711. Werthangabe. Rs. Wild. Mann. Zu Knyph. 2890. s. g. e.

417 — *Georg II. 1727—1760.* Emigranten-Med. 1733 v. Vestner. GEORG · II · D · G · MAG · BR · — FR · ET HIB · REX · F · D · ET EL. Bb. r., unten VESTNER · F. Rs. Umschrift, stehender Engel mit Wappen, Emigranten demselben huldigend, im Hintergrunde Berchtesgaden mit dem Watzmann, unten: EMIGR · BERCHTOLDS · RECEPT · | IN TERR · HANNOV · | MDCCXXXIII. Knyph. 3203. Zeller S. 127, No. 39. Mm. 44. Gr. 28. vorz. e.

418 — — 1/2 Thaler 1741. Mzz. C P — S. Bel. Bb. l., im Abschn.: R — T., dazwischen Werthziffer im Oval. Rs. Umschrift und Werthangabe in drei Zeilen. Knyph. 3303. Sch. 7445. vorz. e.

419 — *Louise, fünfte Tochter Georgs II., Gemahlin Friedrichs V. von Dänemark.* Med. 1743 a. ihre Vermählung von G. W. Wahl. AVITORVM etc. Zwei gekr. ovale Wappenschilde, unter denselben mit Churhut bedeckter Schild von Braunschweig innerhalb Lorbeerzweigen, die von zwei allegorischen Figuren gehalten werden. Im Abschn.: Drei Zeilen Schrift. Rs. REGALES etc. Lorbeerkränze mit Inschriften, in der Mitte die Inschrift: FRIDER · | D · N · PR · HER · | LOVISA | BRIT · | 1743 · Knyph. 8937. Mm. 65. Gr. 108. vorz. e.

420 — Taufthaler 1697. Mzz. R — B (Rudolph Bornemann, Zellerfeld). **tauffet ſie** etc. Taufe im Jordan, darüber strahl. Gottesname und hl. Geist. Rs. **wer glaubt** etc. Zehn Zeilen Schrift über Mzz., oben Zierrath, darin 1 — 6 — 9 — 7. Mad. 5197 v. 1708. Mm. 53. Gr. 29. vorz. e.

## Henneberg.

421 *Wilhelm VII. 1495—1559.* Thaler 1553. Mzz. HN und Zainhacken (Hans Neumann in Schleusingen). Bb. r., darunter vierfeld. Wappen. Rs. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel a. d. Brust. Zu Sch. 7512. g. e.

## Hessen.

422 **Darmstadt.** *Ernst Ludwig. 1678—1739.* Zehn Thaler Gold 1733. ERNEST · LVD · D · G · HASS · LANDG · PR · HERSF. Kopf r., darunter Mzz. GK.

Rs. Viermal ins Kreuz gestelltes Monogramm, oben OCCULTA PATEBUNT, unten * 1733 * Laubrand. Hoffm. 3637. s. g. e.

## Holstein.

423 Gottorp. *Friedrich III. 1616—1659.* Thaler 1627. Mzz. Ts (zusammengesetzt). Bb. r. Rs. Dreifach beh. fünffeld. Wappen. g. e.

424 — *Christ. Albert. (1659—1675, 1679—1683, 1689—1694).* Dukaten 1664. Geh. Bb. in langen Haaren r. Rs. PER · ASPERA · AD · ASTRA. Gekr. fünffeld. Wappen mit Mittelschild zwischen Zweigen. Köhler 1943 von 1674. vorz. e.

425 — *Carl Friedrich. 1702—1739.* Dukaten 1705. Mzz. B—H. Bb. r. Rs. MONETA etc. Gekr. von Löwen geh. Wappen. Köhl. 1954. s. g. e.

426 — — Dukatenabschlag 1706 in Silber. Aehnl. Bb. wie vorher, etwas grösser. Rs. CONSTANTIA · ET · LABORE. Gekr. Wappen. Köhler 1956. vorz. e.

427 — *Carl Peter Ulrich. 1739—1762.* Albertusthaler 1753. Bb. r., darunter S (Schäfer, Mannheim). Rs. Gekr. russ. Doppeladler, mit den Wappen von Russland und Holstein, unter demselben P. Rdschrft. C. Sch. 4013. vorz. e.

## Lothringen.

428 *Leopold. 1697—1729.* Teston 1721. Kopf r. Rs. Gekr. Wappen. s. g. e.

## Mecklenburg.

429 *Christian Ludwig. 1658—1692.* Thaler 1670. CHRISTIANUS LUDOVICUS D : G : DUX MEGAPOLITA : Kopf r. mit langem Haar. Rs. NON EST MOR — TALE QVOD OPT ◦ Mehrfeld. Wappen auf gekr. Wappenmantel mit Ordensband. Oben 16—70. Zu Mad. 1359. vorz. e.

## Sachsen.

430 Ernestinische Linie. *Friedrich III. der Weise, allein. 1486—1522.* Doppeldukaten 1522. FRID · DVX | SAXO | S · ROM · IN | ELEC. Bärtiges Bb. in Mütze im Kreis r. In der Umschrift vier Wappenschilde. Rs. VERBVM · DOMINI · MANET · IN · AETER ✝ Kreuz im Kreis, in dessen Winkeln die Buchstaben C—C—S—N. Aussenherum um den Kreis vertheilt die Jahrzahl · M · · D · · XX · · II. Vgl. Tentz. T. IV. 3 von 1523. Unedirt. vorz. e.

Nach Dr. Ehrenberg, Mitth. d. Bayr. num. Ges., Jahrg. VIII. S. 97 ff. Prägung vom Nürnberger Medailleur Hans Krafft nach einer Vorlage von Lucas Kranach.

431 — *Friedrich III., Albrecht und Johann. 1486—1500.* Halber Thaler 1500. (Rosette) FRIDE — ALBE — RT (Rosette) IO — HANE (Rosette). Beh. vierfeld. Schild, mit den Kurschwertern im Mittelschild. Zu den Seiten in der Umschrift die Schilde von Landsberg und Pfalzthüringen. Rs. MONE — ARGEN — (Rosette) — DVCVM — SAXON —. Johannes der Täufer stehend, neben ihm 15—00. Zu den Seiten die Schilde von Brene und Orlamünde. C. Sch. 4400. vorz. e.

432 — *Johann Friedrich und Heinrich. 1539—1541.* Annaberger Thaler 1540. Mzz. Kreuz im Kreis. Beiderseits Bb. und vier Wappen in der Umschrift. Engelh. 171. s. g. e.

433 — *Johann Friedrich und Philipp von Hessen. 1542—1547.* Sogenannter Schmalkaldischer Bundesthaler 1543. Beiderseits Bb. und vier Wappen in der Umschrift. Mad. 504. Tentz. 11. 3. g. e.

434 Linie Alt-Gotha. *Johann Friedrich II. 1554—1567. † 1595.* Einseitige Dukaten-Feldklippe 1567. Unten HHFGK. Das der Länge nach ge-

theilte Wappen mit den Kurschwertern und dem herzogl. Wappen. Zu den Seiten 1—5 und 6—7. In den leeren Ecken Eingravirungen ANNO — 16 — 23 — ADI. Rs. Neun Zeilen gravirte Schrift: $\frac{7}{12}$ | February | abent Zwische | · 7 und 8 uhr Ist | geborn. Hans Vlrich | Leser, sein gevatter | Regina Augusti | Völterm. Gott | geb Gnad. C. Sch. 4458. Mm. 17/23. Gr. 3, 3. Mit emaillirtem Gold-Ring. vorz. e.

435 **Linie Alt-Gotha.** *Johann Ernst, allein. 1633—1638.* Medaillenartiger 1/4 Thaler 1634 a. d. Herzogs 69. Geburtstag. Mzz. Arm mit Sichel. Zur Sonne auffliegender Adler l. Rs. WEISHEIT GEHT VOR STERCK. Links gewendeter Löwe mit Buch. Tentz. T. 23. III. vorz. e.

436 — — Viertelthaler 1633. Bb. im Harnisch r., vor ihm Helm. Rs. Tournirritter im Kranz von 16 Wappen. Merseb. 3030, sonst nirgends. vorz. e.

437 **Linie Altenburg.** *Joh. Phil. und drei Brüder. 1603—1625.* Thaler 1624. Mzz. WA. Bb. r. zwischen Jahrzahl. Rs. Bbb. seiner drei Brüder. Zu Mad. 1465. g. e.

438 **Albertinische Linie.** *August 1533—1586.* Thaler 1554 mit Mzz. Holzschuh. Bb. im Kurhabit r. Rs. Dreifach beh. mehrfeld. Wappen. Eng. 295 ff. g. e.

439 — *Johann Georg I. und August. 1611—1615.* Thaler 1612. Bb. Johann Georg I. r. zwischen Jahrzahl. Rs. Bb. Augusts r. innerhalb Schrift und Wappenkreis. Mzz. Schwan unmittelbar unter dem Bb. Zu Eng. 500 v. 1611. s. g. e.

440 — *Johann Georg I., allein. 1615—1656.* Med. 1630 von Seb. Dadler. a. d. Ref.-Jubiläum Bb. des Churfürsten von vorn, umgeben von vier Wappenschildchen, über ihm doppelte, unter ihm einfache Umschrift. Rs. Elf Zeilen Schrift mit der richtigen Schreibweise LEBEN und ohne Punkt beim Mzz. S—D. Genau Eng. 806. Tentz. —. Mm. 56. Gr. 54. Stplglz.

441 — — Dukaten 1643 mit Mzz. C—R und Eichel. Stehender Churfürst r. Rs. Mehrfeld. Wappen. Baumg. 386. s. g. e.

442 — — Goldene Med. 1644 zu 4 # von P. Walter. · STRENA AUSPICIIS etc. Schwert und Schaufel gekreuzt zwischen einem Aehrenfeld und Schild, über ihm Bibel und Kelch vom strahlenden Monogramm Christi beschienen, das Ganze in einem Sternenkreis. Auf der Schaufel Mzz. P W. Rs. * GOTT GIB FRIED IN DEINEM LANDE GLUCK | UND HEIL ZU ALLEM STANDE in zwei Zeilen. Innen Dreieck mit Namen Gottes in Strahlenkranz, darüber gekreuzte Palmzweige. Mm. 35. s. g. e.

443 — *Johann Georg II. 1656—1680.* Dickthaler 1660 vom Ortsthalerstempel. Bb. im Kurhabit r. Rs. Dreifeld. Wappen. Mzz. CR und Eichel. g. e.

444 — — Thl. 1671. Bb. r. Rs. Wappen. Mzz. wie vorher. Geh. gew. s. g. e.

## Schlesien.

445 **Linie Liegnitz-Brieg.** *Georg, Ludwig und Christ. 1639—1663.* Gemeinschaftliche Dukaten 1656, 1658, 1659. Die drei Bbb. Rs. Dreif. beh. vierfeld. Wappen von verschiedener Gestalt. Saurma 310, 327, 335. s. g. e. St. 3.

446 — *Georg Wilhelm. 1672—1675.* Goldene Sterbemed. 1675 zu 5 # von S. K. (Samuel Koller). GEORG · WILHELM · D : G · DVX · SILESIÆ · LIGN · BREG · & · WOL. Geh. Bb. mit langer Perrücke r. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Saurma 480. Mm. 33. kl. Stempelsprung, vorz. e.

447 **Linie Münsterberg-Oels.** *Carl II. 1587—1617.* Sechsdukatenstück 1613 vom 1/2 Thalerstempel. CAROLVS · D : G · DVX · MVNST · ET · OLS · CO : GLA · (Reichsapfel). Geh. Bb. r. mit grosser Halskrause. Rs. SVPREM ·

PERVT · — · SIL · CAPIT · 613 (Mzz. d. Basilius v. Sonn in Reichenstein). Dreif. beh. reich verziertes vierfeld. Wappen mit Mittelschild. Saurma. — Kuntze. —. Mit goldenem Schutzreif und Oese. s. g. e.

### Württemberg.

448 *Johann Friedrich. 1608—1628.* Thl. 1623. Mzz. C — T. Bb. r. Rs. Wappen. Bind. 234. g. e.

449 — Desgl. 1624 mit corrigirter Jahrzahl. Bind. 270. s g. e.

450 *Eberhard III. 1633—1674.* Thlr. 1640. Bb. von vorn. Rs. Vierfeld. Wappen innerhalb gekr. Cartouche. Bind. 25. s. g. e.

451 *Eberhard Ludwig. 1693—1733.* Carolin 1733. Bb. r., darunter Mzz. M. Rs. Mit Fürstenkrone bedecktes und mit Ordenskette behängtes vierfeld. Wappen mit Mittelschild. Bind. 202. vorz. e.

452 *Carl Alexander. 1733—1737.* Carolin 1735. Mzz. S. Bb. r. Rs. Gekr. Fürstenmantel mit vierfeld. Wappen und Mittelschild. Mzz. FB. Bind. 32. vorz. e.

453 — $^1/_4$ Carolin 1735. Mzz. M. Sonst wie vorher. Bind. 38. vorz. e.

454 — $^1/_2$ Gulden 1735. Mzz. FB. Bb. r. Rs. Vierfeld. Wappen auf gekr. Wappenmantel, 2 Var. s. g. e. und 5 Kreuzer 1729. g. e. St. 3.

455 *Carl Friedrich, als Administrator. 1738—1743.* Christophsthaler Ausbeutethaler 1740. Bb. r. im Harnisch und Mantel mit langen Haaren, unten I T (Jean Thiebaud). Rs. Der grosse Christoph durch's Wasser schreitend, vorn am Ufer vierfeld. Wappen mit Mittelschild und Füllhorn. Im Hintergrunde Bergwerksgegend und Kirche von Freudenstadt. Laubrand. Bind. 12. C. Sch. 4929. Stplglz.

## Neufürstliche Häuser.

### Croy.

456 *Ernst Bogislaus, Statthalter von Preussen und Pommern, geb. 1620, † 1684.* Goldene Med. o. J. zu 4 ♯ (v. Höhn, ohne dessen Zeichen). ERNESTUS BOGISLAUS D · G · DUX CROY & S · R · I · PRINC. Bb. r., darunter TANDEM. Rs. SERENISS$^{MI}$ · AC POTENT$^{MI}$ : ELECT : BRAND : IN DUC : PRUS : & POM : LOC TNS · * Gekr. achtfeld. Wappen mit Mittelschild innerhalb eines Kranzes. Mm. 35. Unedirt. Siehe Abbildung. vorz. e.

### Eggenberg.

457 *Joh. Christ. und Joh. Seyfried.* Goldabschlag des Thalers 1654 zu 10 ♯. IOAN · CHRISTI : E · IOAN · SEYF · S · R · IMP · PR : C : GRADIS (Rosette). Die beiden Bbb. einander gegenüber, unten Jahrzahl, zu den Seiten Mzz. VS. Rs. DVC · CRVM · ET · PRINC · AB · EGGENBERG · FRATRES (Rosette). Gekr. sechsfeld. Wappen mit Mittelschild innerhalb Cartouche. Zu Seiten der Krone Zweige, innerhalb derselben Mzz. H S. Meyer Wien. Num. Z. XX. S. 231 No. 83. s. g. e.

### Erbach.

458 *Ludwig, Johann Casimir und Georg Albrecht. 1605—1627.* Gemeinschaftlicher Thaler 1624. MONETA : NOVA : ARGENTA : (sic!) etc. Beh. Wappen, oben 16—24. Rs. Tit. Ferd. II. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel. s. g. e.

### Friedberg (Burgfriedberg).

459 *Konrad Löw zu Steinfurt. 1617—1632.* Thl. 1623. Stehender St. Georg, den Drachen tötend. Rs. Gekr. Doppeladler. C. Sch. 5034. Mad. 1687. Hieb im Felde, Umschrift theilweise abgerieben, sonst g. e.

## Fugger.

460 **Jüngere Linie.** *Anton. 1534—1560.* Goldgulden o. J. Vierfeld. Wappen. Rs. Titel Carl V. und Doppeladler. C. Sch. 5055. Doppelschlag, sonst vorz. e.

461 **Linie zu Nordendorf-Babenhausen.** *Max † 1629.* Kipperthaler 1621. zu 120 Kreuzer. Wappen zwischen Jahrzahl. Rs. Gekr. Doppeladler, Titel Max II., unten Werthziffer im Oval. Kull 96a m. e.

462 — — Thl. 1622 zu 120 Kreuzer (von besserem Silber) MAX : FVGGERVS · L · B · IN · KIRCHB : ET · W · D · IN · BAB ✻ Vierfeld. Wappen zwischen 16—22. Rs. ✻ FERDINANDVS ✻ II ✻ — ROM : IMP : SEMP : AVG ✻ Gekr. Doppeladler, unten innerhalb Oval 120. Unedirt. Siehe Abbildung. vorz. e.

## Hanau.

463 **Münzenberg.** *Philipp Moritz. 1612—1638.* Thl. 1638. PHILIP · (MAV)R : COM : IN · HAN : ET · RHI : DOM : IN · MVNTZ : (Blumenkreuz). Gekr. vierfeld. Wappen mit Mittelschild zwischen ⌇ — · 6 · — 3 — · 8. Rs. FERDINA(NDV)S : III · D : G : ROM : IMP : SEM : AVGVSTVS. Mzz. ⌇ IA. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Mad. 1707. Siehe Abbildung. Schrift theilweise verwischt, sonst s. g. e.

## Hohenlohe.

464 **Gesammthaus.** *Georg Friedr., Krafft und Phil. Ernst mit ihren Vettern Ludwig Eberh., Phil. Heinr. und Georg Friedr. jun. 1615—1628.* Gemeinschaftlicher $^1/_2$ Thlr. 1615. Die beiden Helme, darüber Jahrzahl. Rs. Titel Mathias und Ritter. Albr. 72. Cat. Hohenlohe. —. s. g. e.

465 **Linie Neuenstein.** *Wolfgang Julius. 1676—1698.* Dukaten 1697. Geh. Bb. r. mit Wappenschild. Rs. Reiter r. Köhler 2384. Cat. Hohenl. 93. vorz. e.

466 **Linie Langenburg.** *Ludwig. 1715—1765.* Gedächtnissdukaten 1751. Acht Zeilen Schrift, darunter im Abschnitt zwei Zeilen Schrift und Münzmeistername C G L (Carl Gottlieb Laufer in Nürnberg). Rs. Drei vom Gottesauge bestrahlte Frauengestalten mit je einem Wappenschild, unten P P W (Peter Paul Werner). Albr. 200. Cat. Hohenl. 139. Stplglz.

467 **Linie Waldenburg.** *Ludwig Eberhard und Phil. Heinrich.* Thaler 1623. Zwei Helme. Rs. Gekr. Doppeladler. Titel Ferd. II. Hinter AVGVSTVS Rosette. Albr. 226. Cat. Hohenl. 162. s. g. e.

## Hohenzollern.

468 **Hechingen.** *Friedrich Wilhelm. † 1735.* Carolin 1735. FRID · WIL · D · G · — P · IN HOHENZOL · ✻ Geh. Bb. mit langer Perrücke, darunter T(hiebaud). Rs. NIHIL ABS — QUE DEO. Gekr. Wappenmantel mit mehrfeld. Wappen, unten 1735. s. g. e.

## Königsegg.

469 **Rothenfels.** *Franz Hugo. 1736—1771.* Dukaten 1756. Bb. r., unten G T F. Rs. Beh. reichverziertes Wappen. Soothe 1278. s. g. e.

## Liechtenstein.

470 *Karl v. Troppau. 1585—1627.* Fünfdukatenstück 1615 v. Thalerstempel CAROLVS · D : G · DVX · OPPAVIÆ · PRINCEPS (Blumenkreuz). Geh. Bb. r. mit Spitzenkragen. Rs. ET · GVBER · D · DE · LICHTENSTEIN 615. Zwei aneinander gelehnte Wappenschilde unter dem Helm, darüber Fürstenhut, zwischen denselben Mzz. BH. Saurma. —. Unedirt. Vgl. den Thaler Missong T. VIII. 8. Siehe Abbildung. s. g. e.

## Lippe.

471 Detmold. *Friedrich Adolph. 1697—1718.* Goldabschlag des Thalers 1712 zu 10 ♯. FRID · ADOLP · COM · ET · NOB · D · LIP. Bb. mit Ueberwurf r. Am Armabschnitt: T. B. (Bernard in Paris). Rs. IVSTVM * ET * — DECORVM * 1712. Gekr. vierfeld. Wappen mit quadrirtem Mittelschild und umgehängtem Ordensband. Unedirt. Siehe Abbildung. vorz. e.

472 — — Gulden 1713. Bb. r., unten Mzz. H L (Hans Lüders). Rs. Fünffach beh. reichverziertes ovales Wappen, unten im Oval Werthangabe. C. Sch. 5250. s. g. e.

473 — — Achteckige 1/2 Thalerklippe 1715. Geh. Bb. r. Rs. Das von zwei Löwen über einem Untersatze gehaltene vollständige Wappen unter dem Fürstenhute. Zu Mad. 5853. vorz. e.

## Mansfeld.

474 Vorderort. Linie zu Bornstedt. *Bruno II.* gemeinsam mit seinen Vettern *Wilhelm, Joh. Georg IV.* und *Wolrad VI. 1605—1615.* Gemeinsamer Goldgulden 1611. BRVNO · SENI · WILH · HA · GE · VOLR · P · 1611. Drei ins Dreieck gestellte Wappenschildchen. Rs. COMI · E · DO · I · MANSF · NO · D · I · H. Reitender St. Georg r. Hagen. —. Stenzel —. vorz. e.

475 — *Wolfgang III. und Joh. Georg II. von Eisleben. 1632—1638.* Doppeldukaten 1635. WOLFG · E · IOHA GEOR : P : COMITES · ET. Reitender St. Georg r. Rs. DOM · IN · MANSF : NO : DOM : IN · H : Zweifach beh. mehrfeld. Wappenschild. Mzz. HPK, an den Seiten 16 — 35. Hag. XXXI. g. e.

476 — — Dukaten 1638. Mzz. wie vorher. St. Georg r. Rs. Fünf Zeilen im Quadrate DVCAT | NOVVS | IMPERI | ALIS | 1638. Hag. XXXII. s. g. e.

477 — Desgl. Variante mit IMPER | IALIS und Punkte zw. 1 · 6 · 38. Hag. —. Stenz. —. vorz. e.

478 — *Franz Max und Heinrich Franz. 1644—1692.* Dukaten 1687. St. Georg r. Rs. Gekr. mehrfeld. Wappen mit Ordensband. Hag. XXXVIII. s. g. e.

479 — zu Friedeborn. *Peter Ernst, Bruno, Gebhard VIII. und Joh. Georg. 1587—1601.* Gemeinsamer Thaler 1598 mit Mzz. G M. Doppeltbeh. vierfeld. Wappen. Rs. St. Georg. Hag. LXXXVII. 26. s. g. e.

480 — zu Artern. *Volrad VI. Wolfg., Joh. Georg II. von Eisleben. 1619—1637.* Thaler 1622. Reitender St. Georg r. Rs. Doppeltbeh. vierfeld. Wappen Mzz. H — I. Zu Hag. CIX. 11. s. g. e.

481 Hinterort. Linie. Eigentl. hinterort. Linie. *Albert. VII., Johann Georg I., Peter Ernst und Christoph. 1558—1560.* Thaler 1559. ALBERT * HANS * G * PETTER * ER * ET * CRISTOFF * (Mzz. Blatt). Reitender St. Georg r. Rs. COMITES * E * DOMINI * I * MANSF. Zwei beh. Wappenschilde nebeneinander, unten 59. Hag. CXLVII. s. g. e.

482 — *David allein. 1609—1628.* Halber Spruchthaler 1620. DAVID : CO : AC · D : I : MANS : NOB : DO : IN · HEL : SEB : ET · SCHRA (Reichsapfel). Reitender St. Georg l. Rs. : • EST ◦ DEVS ◦ AVXILIO ◦ CONSILIO ◦ QVE ◦ POTIS ⁘ (Blätter). Gekr. vierfeld. Wappenschild, zu den Seiten der Krone Mzz. H — I, zu den Seiten des Schildes Jahrzahl 16 — 20. Hag. CLXIII. vorz. e.

483 — *Friedr. Christ. und David. 1622—1626.* Thaler 1624. FRIDERICVS etc. Reitender St. Georg l. Rs. MANSFELT etc. Beh. vierfeld. Wappen, unten Jahrzahl, darunter A K. Hag. CLXXXVII. s. g. e.

## Montfort.

484 *Ernst. 1734—1758.* Carolin 1735. Bb. mit langen Haaren r. Rs. Werthzahl zwischen gekr. Monogramm. Bind. —. s. g. e.

485 *Ernst. 1734—1758.* 1/2 Thaler 1746. Aehnl. Bb. wie vorher, am Armabschnitt H, über dem Kopf Stern. Rs. Beh. Wappenschild auf Mantel, dahinter Fahne. Aehnl. Mad. 4309. (Thl.) Bind. —. vorz. e.

## Oettingen.

486 **Oettingen.** *Albert Ernst II. 1683—1731.* Dukaten o. J. ALBERTVS ERNESTVS · S · R · I · P · OETT: Bb. r. Rs. Wappen auf gekr. Mantel. Mon. en or p. 210. g. e.

487 — **-Spielberg.** *Johann Aloys I. 1737—1780.* Conv.-Thl. 1759. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen mit Schildhaltern. C. Sch. 5445. Stplglz.

## Reuss.

488 **Aeltere Linie Greiz-Unter-Greiz.** *Heinrich III. 1733—1788.* Goldabschlag eines Dreipfennigstückes 1752. Behelmt. Schild mit Monogramm. Rs. Werthangabe in drei Zeilen über Jahrzahl, darunter G · HE. vorz. e.

489 **Jüngere Linie Schleiz.** *Heinrich XII. 1744—1788.* Dukaten 1763 auf den Hubertsburger Frieden. Gekr. Monogramm, dabei Jahrzahl. Rs. Doppelt. behelmtes vierfeld. Wappen. Mzz. IC—E. Soothe 1304. vorz. e.

## Rosenberg.

490 *Wilhelm. 1552—1592.* Reichsteiner Dukaten 1590 (von Valentin Hanisch). Beh. mit Kette umgebener Wappenschild. Rs. Hl. Christophorus. Doneb. 3711. Köhl. 2496. g. e.

## Schlick.

491 *Stephan und Brüder.* Sterbethl. 1526 (Mzz. Utz Gebhart). Bb. im Hut l. Rs. Dreif. beh. Wappenschild. Doneb. 3778. Vergoldet, war verletzt, sonst g. e.

492 *Heinrich. † 1650.* Dukaten 1630. Mzz. Drei Weizenähren (Putzer von Putzenau). Wappen, darüber drei Heilige. Rs. Gekr. Doppeladler mit Brustschild. Doneb. 3791. s. g. e.

## Stolberg-Stolberg.

493 *Johann Martin. 1638—1669.* Doppeldukaten 1649. IOHAN · MART: COM: IN · STOLB: KO: R · WE: E · H · ⊕. Hirsch an Säule l. Rs. DOM: IN: EPS: MVN: BR: LOR: E: CLETE: 1 · 6 · — 4 · 9. Vielfeld. Wappen zwischen Mzz. IK, oben Jahrzahl. Siehe Abbildung. s. g. e.

494 *Christoph Friedrich. 1704—1738.* 1/4 Dukaten o. J. Gekr. Monogramm. Rs. Der Hirsch an d. Säule l. Köhler 2454. Knyph. 9986. vorz. e.

495 *Christoph Ludwig II. und Friedrich Botho. 1739—1768.* Dukaten 1740. Hirsch l. mit Säule. Rs. Dreifach beh. Wappen, unten Mzz. I · I — G. Köhl. 2458. vorz. e., 2 Var.

496 *Christoph Ludwig II., allein.* 1/4 Dukaten o. J. Gekr. Namenszug. Rs. Hirsch l. an der Säule. Soothe 1332. vorz. e.

## Trautson.

497 *Paul Sixtus. 1615—1621.* Goldabschlag des 1/2 Thalers 1620 zu 5 ℋ. PAVLVS · SIXTVS · TR (Mzz. Hufeisen) AVTHSON · COMES * Bb. im Mantel mit Ordenskette r. Rs. AVREI VEIL · EQVES · — IN FALKENSTEIN. Gekr. Doppeladler mit einem mit Ordenskette best. Wappen, zwischen 16—23. Aehnlich C. Sch. 5750. Ⓡ. vorz. e.

498 *Johann Leopold. † 1724.* Thaler 1719. Bb. r. Rs. Fünffach beh. gekr. Wappen, dahinter Fürstenmantel. Mad. 1669. C. Sch. 5757. s. g. e.

## Waldeck.

499 *Carl August Friedrich. 1728—1763.* 1/4 Dukaten 1741. Kopf mit Perrücke r. Rs. Gekr. Wappen mit Stern. vorz. e.

## Zriny.

500 *Nicolaus I. Graf Zriny*, Ban von Croatien, geb. 1518, fällt bei der Vertheidigung der Festung Szigeth gegen die Türken 1566. Doppelgroschen (?) o. J. DOMINVS · ADIV : ET · PROTE(CT M)EVS (Rosette). Jugendl. Bb. im Hut r. (Ferdinand I.) Rs. M(ON)ETA · NICOLAI · COMITIS · ZR. Beh. Schild. Aehnl. Wesz. G. T. 37. 6, mit Jahrzahl 1527. Unedirt. Siehe Abbildung. g. e.

## Italien.

501 Bologna. *Johann Bentivoglio II. 1462—1506.* Doppio d'oro o. J. (1494) a. d. Erlangung des Münzrechtes. IOANNES · BENTIV — OLVS · II · BONONIENSIS ♀ Bb. in Mütze r. Rs. MAXIMILIAN(I) — IMPERA MVNV(S). Beh. vierfeld. Schild. vorz. e.

502 Correggio. *Camillus. 1597—1605.* Ungaro o. J. ✻ CAMIL ✻ AVST ✻ — ✻ CORR · COMES ✻ Steh. Fürst. Rs. TV ✻ NOS · AB · ✻ · HOSTE ✻ PROTEGE. Madonna. Aehnl. Rossi 982. g. e.

503 Monaco. *Honoratus. 1640—1662.* Thaler 1650. Mzz. Rosette. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. Zu Rossi 2801. s. g. e.

504 — Desgl. 1653. g. e.

505 Savoyen. *Carl Emanuel II. und Christine von Frankreich. 1638—1648.* Doppia da due zu vier Zecchinen 1644. Zwei Bbb. r. nebeneinander. Rs. Gekr. Wappen. Aehnl. Promis T. XXXXIV. 9. Etwas verprägt, sonst s. g. e.

506 *Maria Johanna Baptista von Nemours* als Vormünderin ihres Sohnes *Vict. Amadeus II. 1675—1680.* Scudo 1680. Die beiden Bbb. nebeneinander r. Rs. Gekr. Wappen mit Wappenhaltern. C. Sch. 6028. m. e.

507 — *Vict. Amadeus II. allein. 1680—1730.* Thaler 1682, 1696. Bb. r. Rs. Wappen. Vgl. Rossi 4737 und 38. g. e. St. 2.

508 — 1/2 Thaler 1680. Aehnl. Typen. g. e.

509 Trivulzio. *Anton Cajetan. 1668—1707.* Thaler 1686. Bb. r., darunter Werthzeichen 130. Rs. Gekr. zweischildiges Wappen, darunter gekr. Dreikopf, unten Garbe. C. Sch. 6042. s. g. e.

510 — *Anton Ptolomäus. 1708—1726.* 1/2 Thaler 1726. Bb. r. im Harnisch und Gewand. Rs. Wappen auf dem mit Fürstenhut bedeckten Mantel. Laubrand. Rossi 3642. s. g. e.

511 Venedig. *Andreas Dandulo. 1343—1354.* Zecchine. Knieender Doge vor hl. Marcus. Rs. Christus im Sternenoval. Schw. 162. vorz. e.

512 — *Andreas Contarini. 1367—1382.* Zecchine. Wie vorher. Schw. 275. s. g. e.

513 — *Anton Venieri. 1382—1400.* Zecchine. Wie vorher. Schw. 297. s. g. e.

514 — *Michael Steno. 1400—1413* Zecchine. Wie vorher mit MICHAEL · STEN. Zu Schw. 309. Bauer 616. s. g. e.

515 — *August Barbadigo. 1486—1501.* Zecchine. Wie vorher. Schw. 470 s. g. e.

516 — *Andreas Gritti. 1523—1539.* Scudo d'oro. Blumenkreuz. Rs. Löwenschild. Schw. 546. s. g. e.

517 — *Nicolaus da Ponte. 1578—1585.* Zecchine. Knieender Doge vor hl. Marcus. Rs. Christus im Sternenoval. Schw. 686. g. e.

518 — *Marino Grimani. 1595—1605.* 1/2 Zecchine. Wie vorher. s. g. e.

519 — *Dominicus Contarini. 1659—1675.* Goldabschlag der Osella anno II zu 4 ♯. Knieender Doge vor Heiligem. Mzz. B B. Rs. Sitzende Gerechtigkeit mit Schwert und Wagschale. s. g. e.

520 **Venedig.** *Marc-Anton Giustiniani. 1684—1688.* Zecchine. Wie die Anderen. Bauer 917. s. g. e.

521 — *Sylvester Valieri. 1694—1700.* Zecchine. Wie vorher. Bauer 941. s. g. e.

## Schweiz.

522 **Basel.** Doppelthaler o. J. MONETA * NOVA * etc. Baselstab innerhalb eines verzierten Kreises, umher die acht Vogteiwappen in zierlichen Schildchen. Rs. DOMINE etc. Doppeladler mit Kopfscheinen in einem verzierten mit Laubwerk belegten Kreis, oben i. d. Umschr. Verzierung. Mad. 4637. Hall. 1475. C. Sch. 6201. Stplglz.

Nach Haller schon 1611 als Geschenk des Magistrat Basel vertheilt.

523 — Thaler 1621. MONETA · NOVA · VRBIS · BASILIENSIS. Der Baselstab, zu dessen Seiten die Jahreszahl 16—21. Rs. DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE. Der einfache Adler l. Hall. 1577. s. g. e.

524 — Thaler 1639. Baselstab innerhalb bogenartiger Verzierung. Rs. Einköpfiger Adler. Auf beiden Seiten in der Umschrift Rosetten. Hall. 1612. g. e.

525 — Thaler 1640. Das Wappen in einer schönen Einfassung, zwischen der Jahrzahl 16 — 40 und darüber ein Engelsköpfchen. Rs. Der einfache Adler l. und über demselben ein Zierrath. Hall. 1616. m. e.

526 **Bisthum Basel.** *Johann Conrad II. von Reinach. 1705—1737.* Viertelthaler 1717. IOANNES · CONRADVS · DEI · GRAT * Bb. im Talar r. Rs. EPIS · BASILEENS — S · R · I · PRINCEPS * 1717 * Verziert. Schild mit dem Baselstab, darunter in einem Ovale Werthang. C. Sch. 2370. Berst. XXI. 34. Hall. 2133. vorz. e.

527 **Bern.** Halber Thaler 1679. MONETA ✣ REIPVBLICÆ ✣ BERNENSIS (Mzz. Kleeblatt mit Stengel). Wappen innerhalb Cartouche. Rs. BENEDICTVS ⊙ SIT ⊙ IEHOVA DEVS 1679 (Mzz. Herz). Das achtfache B, in dessen Mitte Werthang. Hall. 1037. Vs. Lohn. 238. Rs. Lohn. — g. e.

528 — Doppeldukaten 1727 ohne Mzz. D B. Gekr. Bernscher Wappenschild, über welchem die Schildhalter einen Freiheitshut, Scepter und Schwert halten. Rs. In einer mit Palmzweigen verzierten Cartouche drei Zeilen Schrift über Werthangabe und Jahrzahl. Hall. 1069. Lohn. 82. s. g. e.

529 — Duplone 1793. Gekr. mit Zweigen besteckt. Wappen. Rs. Zwei Zeilen über Jahrzahl im Kranz. Lohn. 139 ff. s. g. e.

530 — Dukaten 1794. Spitzer gekr. Schild. Rs. Werthangabe über Jahrzahl innerhalb eines Lorbeerkranzes, umher Umschrift. Lohn. 104. vorz. e.

531 — Doppelduplone 1796. Aehnl. wie die Duplone 1793. Lohn. 134. vorz. e.

532 — Duplone 1796. Wie vorher. Lohn. 151. vorz. e.

533 **Abtei St. Gallen.** *Beda Angherrn. 1767—1796.* Guldenartige Med. 1773 von Haag. Innerhalb zweier Blumenzweige der hl. Othmar mit Stab und Fass. Rs. Fünf Zeilen Schrift (Chronostikon), darunter das Wappen mit Bischofsinsignien. Hall. 134. Mm. 33. Gr. 13. Siehe Abbildung. s. g. e.

534 — — Dukaten 1781. BEDA · D · G · — S · R · I · P ❀. Familienwappen auf mit Insignien geschmücktem gekr. Wappenmantel. Rs. ABB · S · G · — · E · S · I · A · V · E. Der schreitende Bär r. mit dem Holzstücke zwischen Palm- und Oelzweig, unten 1781 in einer Cartouche. C. Sch. 3043. Hall. —. Stplglz.

535 **Genf.** Thaler 1622. GENEVA × CIVITAS × 16 — 22× . Wappen unter 16strahliger Sonne, in deren Mitte die Buchstaben IHS. Die Sonne trennt die Jahrzahl in 16 — 22. Rs. POST × TENEBRAS × LVX × R × — × G × Gekr. Doppeladler, die Krone trennt die Buchstaben R G von einander. Demole 484. s. g. e.

536 **Genf.** Thl. 1630. GENEVA×CIVITAS×16—30× Rs. ×POST×TENEBRAS× LVX×HC. Typen wie vorher. Demole 492. s. g. e.

537 — Aehnl. Thl. 1640. · GENEVA · × · CIVITAS · × · 16—40 · × · Rs. · POST · ×. TENEBRAS · × · LVX · G — · B. Demole 497. s. g. e.

538 — Zwanzigfrancsstück 1848. Werthangabe über Jahrzahl innerhalb Umschrift. Rs. Wappen. Demole 710. vorz. e.

539 — Doppelthl. 1851 zu 10 Francs. · POST · TENEBRAS · LUX. Genfer Schild unter strahlendem IHS. Rs. REPUBLIQUE ET CANTON DE GENEVE. Innerhalb eines Eichen- und Lorbeerkranzes 10 | FRANCS | 1851, unten ANT · BOVY. vorz. e.

540 — *Calvin Joh.* Einseitige Porträtmed. aus dem Ende des 16. Jahrhunderts. IEHAN CALVIN. Bärtiges Bb. im Talar mit Mütze r. Mm. 27. Gr. 9. vorzüglich schönes Original.

541 **Graubünden.** Gedenkthl. 1603 auf den Bund mit Venedig. Marcuslöwe l. in einem Kranz. Rs. Die Wappen der drei Bünde in ovalem verzierten Schild, nebeneinander innerhalb eines ovalen Blätterkranzes. Hall. 1805. s. g. e.

542 **Misocco** (Trivulzio). *Franz Markgraf zu Vigevano. 1518—1573.* Cornabo oder $^1/_2$ Teston o. J. Behelmter Wappenschild. Rs. Heil. Georg l. C. Sch. 6035. s. g. e.

543 **Neuenburg.** Viertelthaler 1713. Mzz. I P (verschlungen). Bel. Bb. Friedrich I. von Preussen r. Rs. Gekr. Neuenburger Wappenschild mit preussischem Adler als Mittelschild. Hall. 2111. s. g. e.

544 **Unterwalden.** Dukaten 1726. Auf einem verzierten Täfelchen in fünf Zeilen: DVCATVS | REIPVBL | SVBSYLV | SVPERIOR |* 1726 * Rs. BEATVS ◦ NICOL — AVS VON ◦ FLVE. Der Heilige stehend, mit Kopfschein, in Einsiedler-Kleidung. In der rechten Hand hält er einen Stock und einen Rosenkranz, in der linken den Obwaldener Schild. Hall. 115. vorz. e.

545 **Zürich.** Thl. 1647. MONETA ❀ NOVA ❀ etc. Zwei Wappenschilde mit zwei Löwen als Schildhaltern, von denen der eine ein Schwert, der andere einen Palmzweig emporhält. Rs. In einer mit einem Engelskopfe gezierten Cartouche in fünf Zeilen: DOMINE CONSERVA etc. Aehnl. Hall. 481. g. e.

546 — Thl. 1652. Schild mit einem Schildhalter. Rs. Aehnl. wie vorher. Hall. 494. g. e.

547 — Dukaten 1662. DOMINE CONSERVA NOS IN PACE 1662. Darstellung wie vorher. Rs. Innerhalb zierlicher Cartouche DVCATVS | NOVVS | REIPVBL | TIGVRI. Hall. 504. s. g. e.

548 — Thaler 1663. Darstellung wie vorher. Rs. IUSTITIA etc., in vier Zeilen innerhalb Cartouche. Hall. 511. g. e.

549 — Dukaten 1673. DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE. Darstellung wie vorher. Rs. DUCATUS | NOVUS | REIPUBLICÆ | TIGURINÆ | 1673. In einer mit einem geflügelten Engelsköpfchen gezierten Cartouche. Beiderseits Strichelrand. Unedirt. etwas ausgebessert, sonst s. g. e.

550 — Dukaten 1741. DUCATUS REI PUBLICAE TIGURINAE. Darstellung wie vorher. Rs. DOMINE | CONSERVA | NOS IN | PACE | 1741, innerhalb verzierter Cartouche. Hall. 646. vorz. e.

551 — *Lavater, Johann Caspar.* Goldene Med. o. J. zu 5 # von Boltschhauser. IOHANN CASPAR LAVATER. Bb. r. am Armabschnitte Graveurname. Rs. In einem Lorbeerkranz in vier Zeilen die Worte: GEBOHREN | DEN | XV NOVEM: | MDCCXLI. Hall. 241. Mm. 36. Gr. 16,4. Stplglz.

552 **Zug.** Thl. 1621. MONETA · NO · CANTONIS · TVGHENSIS (sic!) * Knieender Engel mit Reichsapfel und Schildchen zwischen 16 — 21. Rs. CVM · HIS · QVI · ODERT · PACE · ERAM · PACI. Gekr. Doppeladler. s. g. e.

553 — Desgl. aber mit TVGENSIS. s. g. e. u. g. e. St. 2.

## Niederlande.

554 Getriebene vergoldete Med. o. J. (von Pieter van Abeele 1640—1677, ohne dessen Signirung). Een Hart Dat Reine Liefde Draagt (Verzierung) Is Doffrhant Die My Behaagt (Verzierung). Vor brennendem Altar sitzende, halbbekleidete Venus mit fliegendem Mantel und mit brennendem Herzen in der Hand, links von ihr Amor, rechts zwei Schwäne, wovon der eine sich zu ihr zurückwendet. Rs. IK Kroon. Oprechte Liefd Alloos × Met Mynen Trouring Eindeloos × Unter einem Strahlenkranz in Wolken sitzende gekrönte Juno von vorn, in ihrer Linken Scepter, mit der Rechten eine Krone haltend, an welcher ein Ring hängt. Links von ihr und vor ihr zwei Pfaue, wovon der eine ein Rad schlägt. Mm. 65. Gr. 63. Schöne zierliche Arbeit. s. g. e.

555 **Oberyssel.** *Philipp II. 1555—1598.* Doppeldukaten o. J. Zwei gekr. Bbb. einander gegenüber. Rs. Gekr. Wappen auf eink. Adler. Verkade S. 158. No. 734. s. g. e.

556 — — Dukaten o. J. Variante mit PHLS und Mzz. Thurm, sonst wie vorher. Rs. Gekr. mehrf. Wappen. Verk. S. 158, 735. s. g. e.

557 **Utrecht.** Halber Rosenobel. Geh. und gekr. Mann in einem Schiff sitzend. Rs. Lilienkreuz, in dessen Mitte eine Rose, zwischen vier gekr. Löwen. Soothe 1430. vorz. e.

# Städte.

558 **Altdorf.** Goldprämie 1596. OBSTACVLA CEDANT. An Weinanpflanzung arbeitender Winzer l. Rs. DILIGENTIÆ | · MERCES · | A · M · D · XC VI | · Imh. S. 250, 78. Mm. 18. Gr. 5. mit Henkel, vorz. e.

559 **Altona.** Med. 1738 (v. DK) auf die Eröffnung des Gymnasiums. Bb. Christian VI. r. Rs. Ansicht des Gymnasiums. Mm. 30. Gr. 11. vorz. e.

560 **Augsburg.** Dukaten 1643. AVGVSTA · VIN—DELICORVM · 16 — 43. Stadtpyr innerhalb zierlicher Cartouche, darunter drei Hufeisen. Rs. · FERDINAND · III · D : G · R · I · S · A · P · F. Bel. Bb. r. Grossh. —. vorz. e.

561 — Desgl. 1645. Aehnl. wie vorher. Grossh. 310. g. e.

562 — Desgl. 1647. Aehnl. wie vorher. Roheres und breiteres Gepräge. Grossh. 315. g. e.

563 — Desgl. 1652. Aehnl. wie vorher. Grossh. 318. s. g. e.

564 — Goldjeton 1653 zu 2 # auf die Krönung Ferdinand IV. Scepter auf Schriftband, zwischen Zweigen. Rs. Sechs Zeilen Schrift unter Krone. Köhler 83. Herrg. T. 37. 5. Mm. 27. vorz. e.

565 — Doppeldukaten 1672. AVGVSTA · VIN — DELICORVM * 16 — 72 * Stadtpyr innerhalb reich verzierter Cartouche. Rs. LEOPOLDVS · D · G · R · I · S · A · MARGARITA · IMPERATRIX * Bel. Bb. Kaiser Leopolds und s. I. Gemahlin Margaretha Theresia von Spanien neben einander l. Grossh. —. Siehe Abbildung. vorz. e.

566 — Goldene Med. 1681 zu 17 # von P. H. Müller a. d. Huld. der Stadt. Bbb. Kaiser Leopold I. und Eleonore Magd. v. d. Pfalz r., darunter P H M und Augsburger Stadtpyr. Rs. Triumphwagen. Mont. 892 Æ. Mm. 47. vorz. e.

567 — Dukaten 1689 a. d. Vermähl. Leop. und Eleon. Bel. Bb. Leop. r. Rs. Bb. s. Gemahlin Eleonora l. Grossh. 343a vorz. e.

568 — Desgl. 1697. LEOPOLDVS — D · G · R · I · S · A · P · F. Bel. Bb. Leopolds r. Rs. AVGVSTA VINDELICOR9 Stadtpyr zwischen Flussgöttern, dieselben in ganzer Figur einander zugekehrt, darunter Stern zwischen zwei Hufeisen. Grossh. —. vorz. e.

569 **Augsburg.** Desgl. 1699. Aehnl. wie vorher, in der Zeichnung variant. Die Flussgötter sich den Rücken wendend, nur die Köpfe einander zudrehend. Grossh. —. Köhler 2739. vorz e.

570 — Desgl. 1705. Bel. Bb. Joseph I. r. Rs. Sitzende Augusta mit Pyr und Stab, darunter Stern zwischen Hufeisen. Grossh. 419. vorz. e.

571 — Desgl. 1737. CAROL · VI · D · G · — R · I · S · A · G · H · H × B · R. Breites die Schrift durchbrechendes Bb. Carl VI. r., unt. am Armabschnitt M. Rs. AVGVSTA VINDELICORVM. Flussgötter ähnl. wie beim Dukaten 1699. Im gerade abgeschn. Abschnitt 1737 dazwischen zwei Hufeisen. Soothe 1445. vorz. e.

572 — Desgl. 1742. Sitzende Augusta mit Stadtpyr. Rs. Bel. Bb. Carl VII. r., darunter Mzz. I T(hiebaud). Grossh. 475. Stplglz.

573 — Thaler 1635. Der von der Sonne bestrahlte Stadtpyr von Palm- und Lorbeerzweigen umgeben, unten Hufeisen. Rs. Gekr. Doppeladler mit Tit. Ferdinand II. Grossh. 285. vorz. e.

574 — Thaler 1694. Stadtpyr innerhalb Cartouche. Rs. Gekr. Doppeladler. Grossh. 373. Risse, sonst s. g. e.

575 — Schraubthaler 1744 mit Einlage: Bilder auf Marienglas. AUGUSTA — VINDELICORVM. Ansicht der Stadt, darüber das strahlende Auge Gottes; im Abschn.: * MDCC · XLIV · *, unten zwei Hufeisen. Rs. Bb. Carl VII. r., darunter I T (Joh. Thiebaud) im Oval und ein Blatt. Grossh. 481. g. e.

576 **Braunschweig.** Dukaten 1656. DVCATVS | NOVVS | REIPVBL | BRVNSVI | CENSIS. Oben H. — B. unten 16 — 56. Rs. FERDINAN · III · D · G · ROM · IMP · SEM · AVG. (Zwei gekreuzte Zainhacken.) Köhler 2757. vorz. e.

577 **Bremen.** Doppelthaler 1641. Wappen mit Schildhaltern, darüber 1641. Im Abschn.: T · — · I. Rs. Tit. Ferd. III. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust und Tit. Ferd. III. Jungk 480. vorz. e.

578 — Roland-Med. 1650 von Blum. Stadtansicht mit davorliegenden Hafenbefestigungen. Rs. Roland-Statue. Jungk 6. Mm. 55. Gr. 49. g. e.

579 — Doppelthaler 1744. Gekr. oval. Stadtschild von zwei Löwen gehalten. Im Abschn.: 1744, unten $\widehat{MF}$ (Martin Fischer). Rs. Tit. Carl VII. Gekr. Doppeladler mit Scepter, Schwert und Reichsapfel in den Klauen. Jungk 515. Strichelrand. vorz. e.

580 — Dukaten 1746. Gekr. Stadtschild mit Schildhaltern. Rs. Tit. Franz I. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel. Soothe 1455. Jungk 431. s. g. e.

581 **Breslau.** Dukaten 1551. MO · AVR · WRATISLAVIENSIS * 1551 * Quadrirtes Wappen mit rundem Mittelschild (Haupt des hl. Johannes). Rs. * S * WENCES — LAVS * D * B. Stehender Heiliger. Saurma S. 20. 55. s. g. e.

582 **Campen.** Goldgulden o. J. Drei Wappenschilde, in der Mitte Stern. Rs. Tit. Mathias. Reichsapfel im Dreipass. Zu Köhl. 2791a s. g. e.

583 **Cöln.** Goldgulden o. J. Thronender Christus. Rs. Reichsapfel im Dreipass. Zu Köhl. 2793. Merle 3. vorz. e.

584 — Dukaten 1636. Stadtwappen, darüber Jahrzahl. Rs. Titel Ferd. II. Stehender Kaiser mit den Reichsinsignien, in der Umschrift drei kleine Wappenschilde. Köhl. 2803. s. g. e.

585 **Deventer.** Goldgulden 1523. Adler über dem Stadtwappen. Rs. Reichsapfel im Dreipass und Titel Carl V. Köhl. 3822, aber IMPERATO. s. g e.

586 **Erfurt.** Thaler 1617. Das einfach beh. Wappen mit den beiden Schildhaltern. Rs. Das vierfeldige Wappen mit dem Mittelschild; darunter Mzz. A W (Asmus Wagner). Mad. 4860. s. g. e.

587 **Frankfurt.** Doppeldukaten o. J. a. d. Krönung des Kaisers Mathias. · IMP · CAES · MATHIAS · AVG (Arabeske). Gekr. Bb. mit Reichsapfel und Szepter. Rs. CONCORDIA · PRINCIPVM · SALVS · REIP ✝ Die drei

geistlichen und vier weltlichen Churfürsten in ihrem Churhabit gegen einander stehend und eine Kugel haltend, daran eine Stange, auf welcher oben ein Adler sitzt. Köhl. 57 als $1^1/_2$ ℌ. Siehe Abbildung. s. g. e.

588 **Frankfurt.** Goldjeton 1612 zu 1 ℌ auf dieselbe Gelegenheit. Fünf Zeilen Schrift. Rs. CONCORDI — LVMINE — MAIOR —. Von Sonne und Mond beschienene Krone. Soothe 13. Mont. 715 Æ. s. g. e.

589 — Dukaten 1634. NOMEN · DOMINI · TVRRIS · FORTISSIMA. Verziertes Wappen, oben 16—34, neben Mzz. Æ ∽ (Caspar Äyrer). Rs. Auf einer verzierten Tafel: DVCATVS | NOVVS · | REIPVBL : | FRANCO : | FVRT. Zu Euler 30. Köhl. —. Soothe —. vorz e.

590 — Thaler 1647. MONETA · NOVA · REIPVB : FRANCOFVRTENSIS · 1647. Mzz. Zweig mit drei Eicheln (Joh. Ludw. Hallaicher.) Der Stadtschild auf verziertem Kreuze. Rs. FERDINANDVS : III : D : G : ROM : IMP : SEMP : AVGVS : Gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Siehe Abbildung. Stempelriss auf der Rs., sonst s. g. e.

591 — Dukaten 1649. NOMEN · DOMINI · TVRRIS · FORTISSIMA. Der Adler, unten 16—49. Rs. Innerhalb Verzierung DVCATVS | NOVVS | REIPVB | FRANCO | FVRT. Bei dem Buchstaben B in REIPVB scheint ein Stempelfehler zu sein. Aehnl. Euler T. III. 29. s. g. e.

592 — Med. 1742 (von Vestner) a. d. Wahl des Kaisers Carl VII. Bb. desselben r. Rs. Schild von gekr. Doppeladler und Löwen gehalten. Leyser 572. Mm. 44. Gr. 29. Stplglz.

593 — Med. 1742 (von Vestner) a. d. Krönung desselben. Bb. r. Rs. Gekr. Fortuna mit Frankfurter Schild. im Abschn. : CORONAT · FRANCOF. etc. Leyser 584. Mm. 44. Gr. 30. Stplglz.

594 — Med. 1743 (von Vestner) a. d. Frankf. Disputation. Bb. Carl VII. und seiner Gemahlin Maria Amalia r. Rs. Allegorische Darstell. im Abschn. : IN MEMOR · ACT · DISPVT · | HAB · FRANCOFVRTI | 1743 M SEPT. C. Sch. 174. Mm. 41. Gr. 21. Stplglz.

595 — Goldene Med. o. J. zu 15 ℌ (von Donner) a. d. Krönung des Kaisers Franz I. Bb. desselben r. Rs. Postament mit Kroninsignien, unter strahlendem Dreieck, darüber DEO ET IMPERIO. Aehnl. Schaum. Mar. Ther. LVI. Mm. 45. Stplglz.

596 **Glückstadt.** Thaler 1623. · MO : NO : CIVI : GLVCKSTADENSIS · 6 z 3. Die Glücksgöttin, mit aufgespanntem Segel in den Händen, auf einer Kugel stehend. Rs. · CHRISTIANVS · 4 · D : G : DAN : NO : V : G : R : (Eimerartiges Münzzeichen und Zainhacken). Stehender König mit gekr. Wappen. Sch. 1041. g. e.

597 — Halber Thaler 1623. Aehnl. wie vorher. s. g. e.

598 — Thaler 1629. MO : NO : CIVI : GELUC(KS)TADE · 16 z 9. Fortuna wie vorher. Rs. CHRISTIANUS : IIII · D : G : DAN :(NO :)V : GO : Q : R : Mzz. und Darstellung wie vorher. Benz. 114. Stellenweise stark verrieben, sonst g. e.

599 — Dukaten 1666. Fortuna zwischen Zweigen. Rs. Gekr. Bb. Friedrich III. r. Mzz. I Zainhacken W (Johann Waltreck). Köhl. 598. vorz. e.

600 **Hamburg.** Thaler 1566. Mzz. Rost (Joh. v. Collen jun.). Die Burg. Rs. Madonna über dem Nesselschild. Vs. vgl. Gaed. 319. Rs. Gaed. 320. s. g. e.

601 — Thaler 1636. Mzz. M—F (Mathias Freude), dazw. gekreuzt Zainhacken und Kleeblatt. Die Burg. Rs. Tit. Ferd. II. Gekr. Doppeladler. Gaed. 467. g. e.

602 — Thaler 1638. Aehnl. wie vorher. Mzz. Kleeblatt zwischen zwei Zainhacken ohne M. F. Gaed. 489. s. g. e.

603 — Doppeldukaten 1649 a. d. Westphäl. Frieden. Mzz. wie vorher mit M—F. MONETA HAM — BURGENSIS. Madonna auf Mondsichel über der Burg. Rs. AVE PLENA GRATIA. Madonna über Mondsichel. Gaed. 11. g. e.

604 **Hamburg.** Bankportugalöser 1665 zu 20 # (von IR[eteke]). Stadtansicht. Rs. Die Wappen der vier Bankstädte. Gaed. 1573. vorz. e.

605 — Desgl. 1672 zu 10 #. Stadtansicht mit Umschrift. Rs. Segelndes Schiff, Apollo, Diana und Merkur. Gaed. 1603. vorz. e.

606 — Desgl. 1673 zu 10 #. Vs. wie vorher. Rs. Merkur als Coloss. Gaed. 1604. g. e.

607 — Doppeldukaten 1674. Burg im Schilde. Rs. Madonna. Mzz. HL (Hermann Lüders). Gaed. 14. vorz. e.

608 — Dukaten 1694. Die Madonna, das Kind mit der Weltkugel im linken Arm; in der rechten Hand ein Scepter. Zu ihren Füssen auf der Mondsichel ruhend der Stadtschild und neben demselben die Chiffre I — R(eteke). Rs. Tit. Kaiser Leopold I. Gekr. Doppeladler. Gaed. 119. vorz. e.

609 — Bankportugalöser 1695 zu 10 #. Mzz. AM. An einem Altar zwei Figuren mit Blitz und Wage. Rs. Das Stadtwappen und Wappen der vier Bürgermeister und ein Adler. Gaed. 1665. vorz. e.

610 — Desgl. 1716 zu 10 #. Mzz. IB. Die Glücksgöttin mit Klugheit und Einigkeit. Rs. Merkur auf einem Geldkasten, den Neid und Ungunst umzustürzen suchen. Gaed. 1736. vorz. e.

611 — Doppeldukaten 1732. Mzz. I·H·L (Johann Heinr. Löwe). Wappen. Rs. Gekr. Doppeladler und Titel Carl VI. Gaed. 24. s. g. e.

612 — Dukaten 1731, 1734 wie vorher. Gaed. 134[a] v. 1732. vorz. e. St. 2.

613 — Freimaurermed. o. J. Erdkugel von Sonne und Mond beleuchtet. Rs. Der Wappenschild der grossen Loge von England auf maurerischen Geräthen und Strahlen. Auf dem untenliegenden Winkelmaasse: Mzz. D.H.F. (Daniel Häslingh). Gaed. 1836. Mm. 30. Gr. 9. vorz. e.

614 — Dukaten 1754. Mzz. I.H.L. Wappen innerhalb Cartouche und Verzierung. Rs. Gekr. Doppeladler und Titel Franz I. Gaed. 154. vorz. e.

615 **Heilbronn.** Dukaten 1717. MEM· | IUBILÆI | etc., darunter Jahrzahl. Rs. MANAT | ADHVC etc. Darstellung des sogenannten Siebenrohrbrunnens. Bind. 5. Stplglz.

616 **Kaufbeuren.** Dukaten o. J. (Krone) MONETA · AVREA · KAVFBVRENSIS * Blumenkreuz. Rs. CAROLVS · V. — RO · IMP · SE · A · Vielfeld. kaiserl. Wappen auf gekr. Doppeladler, darunter klein das Stadtwappen. Rehle S. 11, 8, 1. s. g. e.

617 **Kempten.** Goldener Jeton 1717 auf das Ref.-Jub. Schwebender Engel mit Posaune und Band unter strahlendem Gottesnamen. Rs. Umschrift und 4 Zeilen Schrift über Doppeladler mit K im Brustschild. Mm. 26. Gr. 4. vorz. e.

618 **Lissabon.** Erdbeben-Med. 1755. Ansicht der Stadt während der Katastrophe. Rs. Zwei Segelschiffe auf dem Meere und Leuchthurm. Amp. 2718. Mm. 30. Gr. 9. Stplglz.

619 **Lübeck.** Bremsenthaler 1595. Johann der Täufer und unten neben dem Stadtwappen die Bremse. Rs. Titel Rud. II. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Schnobel S. 110. No. 3. g. e.

620 — Thaler 1610. Der hl. Johannes mit dem Lamme, unten Stadtwappen zwischen 16—10. Mzz. Doppellilie (Stat. Wessel) und Wappen des Bürgermeisters Alexander von Lüneburg. Rs. Tit. Rud. II. Gekr. Doppeladler, auf dessen Brust der Reichsapfel mit der Zahl 32. Vgl. Schnobel S. 114. 5. Mad. 4994. s. g. e.

621 — Thaler 1628. Johann d. Täufer, unten Wappen zwischen Jahrzahl 16 — 28. Neben d. Schild Wappen der Bürgermeister Lorenz Möller und H. Köhler; oben Mzz. Sonne (Heinr. v. d. Klähren). Rs. Tit. Ferd. II. Gekr. Doppeladler wie vorher. Schnob. 117. 2. vorz. e.

622 **Metz.** Thaler 1639. Bb. d. hl. Stephan l. Rs. Stadtschild zwischen bogiger Verzierung. Mad. 2286. s. g. e.

623 **Metz.** Desgl. 1641. Aehnl. wie vorher. s. g. e.
624 — Desgl. 1641. Aehnl. wie vorher. verprägt, g. e.
625 **München.** Fünfdukatenstück 1640 a. d. Neubefestigung der Stadt. Der stehende Churfürst Maximilian. Rs. Ansicht der Stadt. Jahrzahl in der Legende. Eyb. 6. s. g. e.
626 — Goldene Med. 1739 zu 10 # v. Schega a. d. Zusammenkunft des Churfürsten Carl Albert mit der Kaiserin Amalie in Mölk. Bb. desselben r. Rs. Von zwei Löwen gehaltenes Wappen über München. Mad. 5262. Sch. 5609. Mm. 40. s. g. e.
627 — Goldene Schützenprämie 1888 zu 4 # (v. Börsch). Bb. des Prinzregenten r. Rs. Das Münchener Kindl als Schütze. Mm. 29. Stplglz.
628 **Neustadt a/Saale.** *Gottfried Rab* (geb. zu Neustadt a/S., Prediger in Constanz, Prag, Dresden und Worms). Med. von Valentin Maler. Ein in drei Felder getheilter Kreis, im obersten eine Gans und ein Schwan, im mittleren ein Rabe zwischen kirchlichen Insignien, im untern: Schrift. Doppelte Umschrift. Rs. ANNO M · | CCCCXIIII · ZV | COSTN : WARD DIE | GANS GEBRATEN · etc. 13 Zeilen. Aehnl. Junker S. 362. Vgl. Doneb. 3679. Mm. 32. Gr. 7. vergoldet, g. e.
629 — — Desgl. Vs. wie vorher. Rs. ANNO · 1414 · | ZV COSTNITZ DIE | GANS GEBRATN WARD | Aº 1521 DEN SCHWANEN Z | WVRMS GOT BEWARDT · etc. 13 Zeilen. Junker S. 364. Mm. 33. Gr. 11, 5. vorz. e.
630 **Nimwegen.** Goldgulden o. J. Doppeladler mit Gelderischem Löwen auf der Brust. Rs. Stehender hl. Stephan. Mönchsschrift. Köhl. 2998. s. g. e.
631 **Nördlingen.** Goldgulden o. J. MONET · NOVT — NORDLINGAS'. Stehender hl. Johannes. Zwischen dessen Füssen Weinsberger Wappen. Rs. FRIDRICVS · ROMAN IMD (sic!) ARATO' + Reichsapfel im Dreipass. Vgl. Köhl. 3001. vorz. e.
632 — Desgl. o. J. MONET : NOVT · — NORDLINGAS. Der hl. Johannes wie vorher, zwischen seinen Füssen das Weinsberger Wappen etwas breiter. Rs. FRIDRICVS · ROMAN · ' IMDARATO' + wie vorher. g. e.
633 — Desgl. o. J. MONET : NOVT — NORDLINGAS wie vorher. Rs. wie vorher. s. g. e.
634 — Desgl. o. J. MONET · NOVT — NORDLINGA' wie vorher. Rs. FRIDRICVS : ROMAN : IMDARATO' ✠ wie vorher, etwas verprägt, s. g. e.
635 — Desgl. mit Doppelschlag. Aus schlechterem Metall, wohl Beischlag. g. e.
636 — Desgl. mit Jahrzahl 1508. MAXIMILIAN · ROMANO' · IMPARAT ✠ Vierpass, darin Reichsapfel zwischen Jahrzahl 15 — 08. Rs. MONET · NOVT — NORDLINGA'. Stehender hl. Johannes mit Lamm, zu seinen Füssen quadrirtes Königsteiner Wappen. Unedirt. Siehe Abbildung. vorz. e.
637 **Nürnberg.** Guldenthaler 1612. Die zwei Stadtwappen nebeneinander, darüber drei Zeilen Schrift und darunter M × D × CXII. Rs. Tit. Rud. II. Der gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel, darin die Zahl 60. Imh. I. 103. s. g. e.
638 — Goldgulden 1617. Mzz. drei Aehren (Hans Putzer). Hl. Laurentius l. mit Attributen. Rs. Wappen innerhalb Cartouche. Imh. I. 343. s. g. e.
639 — Desgl. 1620. Der hl. Laurentius r. stehend mit Attributen. Rs. Einköpfiger Adler mit N auf der Brust. Imh. I. 355. s. g. e.
640 — Desgl. 1623. Aehnl. wie vorher. Jahreszahl beim Heiligen. Imh. I. 362. s. g. e.
641 — Doppelter Friedenswunsch-Dukaten 1632. Stadtschild. Rs. Lamm. Köhl. 3024. g. e.
642 — Friedensdukaten 1636. Wappen innerhalb Cartouche. Rs. Vier Zeilen Schrift und Jahrzahl innerhalb verziertem Quadrat. Imh. I. 10. vorz. e.
643 — Dukaten 1637. Genius, zwei Schilde mit dem zweiten und dritten Stadtwappen haltend. Rs. Einköpfiger Adler l. Köhl. 3027. s. g. e.

644 **Nürnberg.** Klippe 1648 auf den westphäl. Friedensvollzug. Lamm mit Fahne. Rs. Fünf Zeilen Chronostikon, darunter Nürnberger Wappen zwischen zwei Zweigen. Eck zu Eck Mm. 43. Gr. 9. g. e.

645 — Doppeldukaten 1649. Mzz. Kreuz. Die drei Stadtschilde zwischen Jahrzahl. Rs. Lamm. Imh. I. 9. geh., g. e.

646 — Thaler 1694. Die drei Stadtwappen, dazwischen Fruchtornamente und Mzz. GFN(ürnberger). Rs. Stadtansicht; beiderseits Jahrzahl. Imh. I. 128. s. g. e.

647 — Dukaten 1700. Die drei Wappen. Rs. Lamm. Köhl. 3035. s. g. e.

648 — Goldabschlag des Kreuzers 1756. Wappen zwischen Jahrzahl, oben Werthangabe, unten je ein Stern. Rs. Gekr. Doppeladler. s. g. e.

649 **Ragusa.** Halber Thaler 1708. Salvator. Rs. Hl. Blasius. s. g. e.

650 **Regensburg.** Goldene Ehemed. o. J. zu 3 ♯ von L. Eleasar und Rebecca am Brunnen. Rs. Ein Mann und eine Frau sich über einem Altar die Hände gebend, darunter Christus. Plato 201. Mm. 35. s. g. e.

651 — Goldene Reichstagsmed. 1641 zu 2 ♯. Bb. Kaiser Ferdin. III. r. in gekröntem Ornament, unten Stadtschild. Rs. Gekr. Reichsadler und sieben Wappen der Churfürsten um einen Kranz mit fünf Zeilen Schrift. Aehnl. Plato 88. Mm. 27. vorz. e.

652 — Thalerförmige Med. 1737. Bel. Bb. Carl VI. r., am Armabschnitt C. D. Ö.(xlein). Rs. Ansicht des Rathhauses. Mad. 2321. Plato 20. Mm. 42. Gr. 25. vorz. e.

653 — Goldene Med. 1740 zu 5 ♯ auf die Säkularfeier der Buchdruckerkunst (von Oexlein). Setzkasten und Druckpresse, davor zwei Genien, in der Mitte schwebender Adler mit Stadtschild unter strahlendem Gottesauge. Rs. Acht Zeilen Schrift im Lorbeerkranze, in dessen Schleifen L L S. Plato 58. Mm. 37. s. g. e.

654 — Med. o. J. DAS PATEN GELD MIER | CHRISTUS GAB ❀ Kreuz tragender Christus. Rs. IN SEI | NEM BLUT | CREUTZ DOT | UND GRAB. Mm. 31. Gr. 7. s. g. e.

655 **Rostock.** Dukaten 1634. Mzz. Kleestengel und Zainhacken ins Kreuz gestellt. MONETA · AVREA · CIVITA : ROSTOCH : 1634 : Das Stadtwappen. Rs. FERDINANDUS · II · D : G : ROM : IMP : S : AUG : Der gekr. Reichsadler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Soothe 1571. s. g. e.

656 — Desgl. 1636. Aehnl. Typen. Köhl. 3056. verprägt, sonst s. g. e.

657 — Doppeldukaten 1639. Auf einer Tafel in sechs Zeilen: DUCATUS | NOVUS | CIVITATIS | ROSTOCHI | EN — SIS | 16 — 39. Darunter im Oval das Stadtwappen. Umher: DEUS | PROTECTOR | NOSTER. Rs. FERDINANDUS · III · D : G : ROMAN : IMP : SEMP : AU : und ein aus S und T gebildetes Monogramm des Münzmeisters Samuel Timpke. Gekr. Doppeladler. Reim. 957. vorz. e.

658 — Dukaten 1796. Stadtschild zwischen Mzz. I — G. (Joachim Garlieb). Rs. Gekr. Doppeladler mit Titel Franz II. vorz. e.

659 **Strassburg.** Thaler o. J. Lilie. Rs. Wappen, von zwei Löwen gehalten. Mzz. Gekreuzte Zainhacken; a) mit PERPETVVS : ✠ im Wappen einfache Ornamente. Engel 439; b) mit PERPETVVS : ❀ im Wappen Ornament mit Blumen. Engel 442. s. g. e. St. 2.

660 **Stuttgart.** Dukatenklippe o. J. Ansicht der Stadt. Im Abschnitt in zwei Zeilen STVTTGAR | DIA. Rs. Stute mit einem Füllen und Umschrift. Soothe 1577. Zu Köhl. 3064. Bind. 10. vorz. e.

661 **Thorn.** Sog. Brandthaler 1629. Mzz. H H. Ansicht der brennenden Stadt. Rs. Sieben Zeilen Schrift, oben Engel in Wolken das Wappen haltend, unten Arabeske. Cz. 1593. s. g. e.

662 **Ulm.** Thaler 1620. Stadtschild. Rs. Gekr. Doppeladler und Titel Ferd. II. Mad. 5138. Bind. 54. s. g. e.

663 **Wien.** Med. 1683 auf die zweite Belagerung durch die Türken. Gekr. Bb. Ferdin. I. r. Rs. Bel. Bb. Leopold I. r. Mont. 894. Wellh. 7206. Mm. 39. Gr. 17. s. g. e.

664 **Wismar.** Thaler 1607. MONETA NOV* — WISMARIENS 16—07. Hl. Laurentius mit Rost in der Linken, unten der gespalt. Wappenschild, zu dessen Seiten je ein Stern. Rs. RVDOLD · (sic!) II · D : G * — * I · MP SE · AVGVs (sic!). Doppeladler mit offener Krone, auf der Brust Reichsapfel mit 32. Unedirt. s. g. e.

665 — Desgl. 1608. MONET NOVA — WISMARIE blattart. Mzz. Der Heilige wie vorher zwischen 1—6—0—8. Die Jahrzahl im Felde, unter dem Wappenschild zwei Ringe. Rs. RVDOL · II · D : G · — · R · I · M · S · AVG : S. Sonst wie vorher mit geschloss. Krone. Bei Evers II. S. 431. 3, Schluss der Umschrift der Rs. AVGVS. Unedirt. vorz. e.

666 — Breiter Doppelthaler 1617. FIRMA · EST · IN DOMIN — SPES · ET FIDVCIA · NOSTR$^{A}$. Hl. Laurentius von vorn mit Kranz und Kopfschein, in der Rechten Rost, in der Linken Palmzweig, zu seinen Füssen das viermal gegatterte Flaggenwappen, darunter Jahrzahl und Zainhacken. Rs. WISMARIAM · A · CVNCTIS · PROTEGE · CHRISTE · MALIS ✠ Auf einem Kreuz, das die innere Umschrift theilt, der verzierte zweigetheilte Stadtschild. Ev. II. S. 425. polirt, sonst s. g. e.

667 **Zwoll.** Goldgulden o. J. Beh. Stadtschild. Rs. Gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust und Titel Rud. II. Köhl. 3080. g. e.

668 — Dukaten 1662. Vier Zeilen Schrift, unten Kreuzschild innerhalb Verzierung. Rs. Stehender Kaiser Ferdinand III. Soothe 1583. s. g. e.

# Ueberseeische Münzen.

## Republik Argentina.

669 **Rosas.** Golddoblado 1842. Bb. des Dictators l. Rs. Wappen zwischen Lorbeerzweigen auf Trophäen. Fonrob. 10030. Mm. 23. Gr. 6, 7 = 2 ♯ vorz. e.

## Republik Chile.

670 Goldpeso 1861 für Santiago. Stehende Freiheitsgöttin. Rs. Schrift. Fonrob. 9947. Mm. 14. Gr. 1, 5. vorz. e.

# Miscellan.

671 Goldene Medaille zu 2 ♯ a. d. **Arbeit.** DEUS ADERIT SINE MORA. Sitzende Ceres. Rs. ORA ET LABORA. Knieender Gärtner. Mm. 31. vorz. e.

672 Goldene **Taufmedaille** zu 3 ♯ von I. B(ensheim). SIHE DAS IST etc. Lamm mit Fahne. Rs. HIC EST FILIUS etc. Taufe im Jordan. Mm. 30. vorz. e.

673 Goldene Med. zu 6 ♯ von I. K(ittel). IN SEINEM BLUT etc. Kreuz tragendes Christuskind. Rs. Christuskind mit Reichsapfel. Mm. 38. vorz. e.

674 Desgl. in Silber. Gr. 16. vorz. e.

675 Goldene Med. zu 10 ♯. DER HERR SEY ZEUGE etc. Zwei Hände über Postament. Rs. Der Tod zwei Herzen auseinanderschneidend. Mm. 40. vorz. e.

676 Goldene Med. zu 20 ♯ von K(ittel). Engl. Gruss. Rs. Hirtenanbetung. Mm. 55. s. g. e.

677 Goldene Med. zu 30 ♯ von K(ittel) a. d. **Freundschaft.** Baum in einer Landschaft. Rs. David und Jonathan. Saurma S. 47. 483 Æ. Mm. 58 vorz. e.

678 Goldene Med. zu 10 ♯. WAS DU UND ICH · MIT EINANDER GEREDT HABEN. Ueber einer Landschaft zwei verbundene Hände, über diesen strahlender Gottesname in Wolken. Im Vordergrunde der Landschaft Köcher und Bogen, a. d. Köcher Mzz. R(oll) Kremnitz. Rs. VERGIS · DEINES · FREUNDES NICHT. Baum in einer Landschaft, dessen Stamm mit Epheublättern umrankt ist und woran zwei Schilde gelehnt sind. Mm. 48. vorz. e.

679 Goldene Med. zu 15 ♯ von I. K(ittel) a. **Geburt**, Taufe etc. Beiderseits je zwei alleg. Darstellungen. Mm. 50. vorz. e.

680 Goldene Med. zu 15 ♯ von I. K(ittel). LAS VNS WIE DIE BÆVME BLVHEN etc. **Gluckhenne** mit Küchlein unter Baum. Rs. HERR THEILE DEINEN SEGEN etc. Justitia und ein Gärtner an einem von Gottesnamen bestrahltem Postament. Saurma S. 46. 476 Æ. Mm. 46. vorz. e.

681 Vergoldete **Hochzeitsmedaille** o. J. Beiderseits allegorische Darstellung. Mm. 59. Gr. 40. s. g. e.

682 Medaillenartiger **St. Georgsthaler.** Mzz. A. S. St. Georg. Rs. Segelschiff. Mm. 47. Gr. 29. s. g. e.

683 Med. 1755 von P. P. Werner. SALVS IN FLUCTIBVS. **Merkur** an der Meeresküste stehend, hinter ihm zwei Segelschiffe m. d. Flagg. (?) v. Engl. u. Frankr. Im Abschn.: STATVS RERVM. Rs. SED MOTOS etc. Ein **Indianer** mit einem Fuss auf einem Alligator, mit dem andern an der Meeresküste stehend, in den Händen Pfeil und Bogen. Ihm gegenüber eine weibliche gekr. Figur auf einem Seepferd sitzend. In der Rechten das Modell einer Kapelle, in der Linken ein Scepter haltend, zu ihren Füssen ein Füllhorn. Im Abschn.: SVB EXITVM ANNI | MDCCLV. Mm. 35. Gr. 13. vorz. e.

684 **Ehemedaille** 1625 von Dadler. *Die Liebes Handt Macht Festes Bant.* Ehepaar sich die Hände reichend. Rs. WIE MAN SIHET IM TAVBEN STANT. Zwei Tauben auf Zweigen sitzend. Mm. 29. Gr. 10. s. g. e.

685 Aehnl. Med. Spätere Arbeit mit gleichen Umschriften. Auf der Vs. aber Amor und Psyche. Mm. 36. Gr. 17. s. g. e.

686 **Hebräisches** Goldamulett zu $1^5/_8$ ♯. Moses mit Gesetzestafeln. Rs. Zwei Dreiecke ineinander, in der Mitte Gottesnamen, umgeben von einem Ornamentenkreis. Mm. 32. Stplglz.

# Register.


Altdorf 558.
Altona 559.
Amsterdam 604.
Anhalt-Bernburg 329.
„ -Zerbst 330 u. 31.
Antwerpen 9 u. 275.
Aragonien 12.
Argentinische Republ. 669.
Augsburg 153, 560—75.
Ausbeute 77, 90, 134—41, 396, 455.
Avignon 279.

Baden 332—36.
Bamberg 316 u. 17.
Basel, Stadt 522—25.
„ Bisth. 526.
Bayern 94, 193, 318, 592—94, 625—27.
Berchtesgaden 417.
Bern 527—32.
Böhmen 6—8, 31, 33, 38, 57, 58, 65, 70, 90, 91, 491—92, 628—29.
Bologna 278, 281, 501.
Brabant 274 u. 75.
Brandenburg, Chur 321 u. 22, 337—54.
Brandenburg, Markgr. 368—78.
Braunschweig 358, 379—420.
„ Stadt 576.
Breitenfeld 149.
Bremen, Stadt 577—80.
Bremen-Werden 175.
Breslau, Bisth. 273.
„ Stadt 581.
Brieg 73.
Buchdrucker 653.
Burgfriedberg 459.
Burgund 5.

Calvin 540.
Campen 582.
Chile 670.
Christiansborg 130 u. 144.
Cöln, Stadt 583 u. 84.
Constanz 628 u. 29.
Copenhagen 122 u. 146.
Correggio 502.
Croatien 500.
Croy 456.

Dänemark 117, 119—22, 124, 126—32, 134—46, 148, 156, 419, 559, 596—99.
Dänisch-Westindien 130.
Danzig 199, 200, 206—10, 213—216, 225 u. 26, 228 bis 231, 238—40, 248—50, 266.
Deutsch Orden 35—37.
Deventer 585.
Dresden 95, 628 u. 29.

Eggenberg 457.
Elbing 234.
Elsass 30, 36, 47, 49, 52, 53, 55, 56, 659.
England 192—94, 683.
Erbach 458.
Erfurt 150 u. 51, 586.
Erlangen 371.
Eule 90.

Frankfurt 587—95.
Frankreich 191 u. 92, 195 bis 97, 265, 505 u. 6, 683.
Freimaurer 613.
Freising 318—20.
Freudenstadt 455.
Friedberg 459.
Füssen 94.
Fugger 460—62.

St. Gallen 533—34.
Geldern 630.
Genf 535—40.
Glückstadt 596—99.
Gotha 434.
Graubünden 541.
Guinea 130, 144, 352.

Halberstadt, Bisth. 321—23.
„ Stadt 323.
Hamburg 600—614.
Hanau 463.
Heilbronn 615.
Henneberg 421.
Hessen 182—87, 422, 433.
Hohenlohe 464—67.
Hohenzollern 468.
Holstein 117, 324, 423—27.
Hubertsburger Frieden 489.

Jägerndorf 376—78.
Italien 278—81, 501—21, 542, 649.

Kärnthen 21, 45, 59, 82.
Kaufbeuren 616.
Kempten 617.
Königsegg 469.
Königstein 636.
Krain 21.
Krakau 237, 246.
Kremnitz 678.

Lavater 551.
Leipzig 149.
Liechtenstein 470.
Lippe-Detmold 471—73.
Lissabon 618.
Lithauen 201.
Lothringen 265, 428.
Lübeck, Bisth. 324.
„ Stadt 619—21.

Mähren 65.
Magdeburg, Erzbisth. 321—22.
Mainz, Erzb. 282—85, 321—22.
Mansfeld 474—483.
Mecklenburg 399, 429, 655 bis 658, 664—66.
Metz, Stadt 622—24.
Miscellan:
Arbeit 671.
Biblisch 676.
Ehe 554, 650, 675, 684, 85.
Freundschaft 677, 78.
Geburt 679.
St. Georg 682.
Gluckhenne 680.
Hebräisch 686.
Hochzeit 681.
Pathenpfennig 654, 673, 674.
Taufe 420, 672, 679.
Tod 675.
Unbestimmt 683.
Misocco 542.
Mölk 626.
Monaco 503 u. 4.
Montfort 584 u. 85.
München 625—27.
Münster (Westphäl. Frieden) 66, 603, 644.
Murbach Lüders 49.

Namur 192, 193.
Nemours 506.
Neuenburg 543.
Neuhäusl 75.
Neustadt 628—29.
Niederlande 5, 9, 10, 192—93, 274, 275, 554—57, 630.

Niederösterreich, s. Oesterreich.
Nimwegen 630.
Nördlingen 631—36.
Norwegen 117, 118, 123, 125, 133, 147.
Nürnberg 152, 337, 430, 558, 604, 637—48.

Oberyssel 555 u. 56.
Oesterreich 17, 20, 21, 35, 36, 37, 40, 43, 44, 49—56, 62—64, 68, 69, 76, 314 u. 15.
Oettingen 486, 87.
Olmütz 286—89.
Osnabrück 154, 408, 409.
Ostindien 187.

Päpste 278—81.
Passau 49, 325 u. 26.
Pfalz 147, 158—81, 566—67.
Polen 95, 198—273, 338, 661.
Pommern 159, 163, 169, 170, 456.
Portugal 618.
Prag 628 u. 29.
Preussen 339—44, 350, 351, 353, 355—67, 543.

Rab 628—29.
Ragusa 649.
Redwitz 317.
Reformation 395, 615, 617, 628, 629.
Regensburg 650—56.
Reuss 488, 489.
Riga 157, 158, 162.
Röm. Kais. 2, 3, 9—15, 17, 22 bis 24, 27—30, 39—41, 43 bis 47, 59—66, 71, 73—76, 82, 84—86, 88, 89, 94—96, 564, 566, 567, 587, 588, 592 bis 595, 626, 651, 663.
Rosenberg 490.
Rostock 655—58.
Russland 211, 399, 427.

Sachsen 251—64, 266—69, 330, 430—444.
Salzburg 290—315, 417.
Santiago 670.
Savoyen 505—508.
Schlesien 39, 60, 61, 71, 73, 89, 91, 107, 376—78, 445—47, 470, 490, 581, 673, 674, 677, 679, 680.
Schlick 491 u. 92.
Schmalkald. Bund 433.
Schweden 122, 147, 149—91, 219, 324, 343—44.
Schweiz 509—10, 522—53.
Sicilien 11, 12.
Siebenbürgen 80, 81, 93, 102 bis 116.
Smolensk 211.
Spanien 274—277, 555, 556, 565.
Steiermark 21, 41, 46, 86, 457.
Stolberg 493—96.
Strassburg Bisth. 49.
„ Stadt 659.
Stuttgart 660.

Thorn 217, 218, 232, 233, 241, 242, 661.
Tirol 20, 27—29, 35, 37, 50, 51, 54, 68, 69, 84, 85.
Tönningen 146.
Trautson 497, 498.
Trivulzio 509, 510, 542.
Troppau 470.

Ulm 662.
Ungarn 1, 4, 6—8, 16, 18, 19, 25, 26, 32, 34, 42, 48, 67, 72, 75, 77, 78, 79, 87, 88, 92, 97—101, 103—106, 108, 333, 500, 502, 678.
Unterwalden 544.
Utrecht 557.

Venedig 511—21, 604.
Viechter de Grueb 77.
Vigevano 542.

Waldeck 499.
Warschau 338.
Weinsberg 631—35.
Wien 74, 247, 663.
Wisby 131.
Wismar 664—66.
Worms 628—29.
Württemberg 335, 448—55, 615, 660 u. 62.
Würzburg 327—28.

Zriny 500.
Zürich 545—51.
Zug 552—53.
Zwoll 667—68.

plates 1. 2 at front
one plate N. 16

*Auswahlsendungen aller Art Münzen stehen auf Bestellung mit Vergnügen zu Diensten. Ebenso empfehle ich mich zum Ankauf wie zu etwaiger Catalogisirung ganzer Sammlungen zu den conlantesten Bedingungen. Gute und seltene Münzen werden auch einzeln ihrem Werthe entsprechend bezahlt.*

*Diejenigen P. T. Sammler, Vereine und Museen, welche fernerhin die Zusendung meiner Cataloge wünschen, belieben mir Mittheilung zukommen zu lassen.*

*Um möglichste Verbreitung dieses Cataloges wird höflichst gebeten.*

*MÜNCHEN, im Dezember 1895.*

***Dr. Eugen Merzbacher,***
*Maximiliansplatz 4/II.*